UCKERMARK

Angermünder NACHRICHTEN

17. Mai 2024 | Woche 20
Nummer 5 | 34. Jahrgang

Beilage in dieser Ausgabe
Amtsblatt der Stadt Angermünde | Nr. 5/2024

Aufruf zum Generationenbudget 2024

Bürgerbeteiligung für die Zukunft Angermündes

Seit 2021 hat Angermünde das Generationenbudget eingeführt, eine innovative Form der Bürgerbeteiligung, die es den Einwohnerinnen und Einwohnern ermöglicht, aktiv an der Gestaltung ihrer Stadt teilzuhaben. Auch in diesem Jahr ruft die Stadtverwaltung alle Angermünderinnen und Angermünder dazu auf, ihre Ideen und Projekte für das Generationenbudget 2024 einzureichen. Das Generationenbudget stellt einen zusätzlichen Etat in Höhe von 50.000 Euro im städtischen Haushalt dar, der ausschließlich für Projekte und Ideen der Bürgerinnen und Bürger bestimmt ist. Bis zum **30. Juni** haben alle Einwohnerinnen und Einwohner die Möglichkeit, ihre Vorschläge bei der Stadtverwaltung einzureichen. Diese werden dann auf ihre Umsetzbarkeit geprüft und am Ende des Jahres entscheiden die Bürgerinnen und Bürger selbst über die Realisierung der eingereichten Projekte durch eine Abstimmung.

Das Generationenbudget ist in drei Säulen unterteilt, um eine altersgerechte Beteiligung aller Angermünderinnen und Angermünder zu ermöglichen: das Bürgerbudget mit 30.000 Euro für alle ab 16 Jahren, das Kinder- und Jugendbudget mit 10.000 Euro für Schülerinnen und Schüler der 1. bis 10. Klasse sowie das Seniorenbudget mit ebenfalls 10.000 Euro für Bürgerinnen und Bürger ab 65 Jahren.

Christin Neujahr, Ansprechpartnerin der Stadtverwaltung, betont die Bedeutung der Bürgerbeteiligung: „Das Generationenbudget ist eine einfache Möglichkeit für unsere Bürgerinnen und Bürger, aktiv an der Entwicklung

▸ Seite 2

Aufruf zum Generationenbudget 2024

Bürgerbeteiligung für die Zukunft Angermündes

Seite 1

ihrer Stadt teilzuhaben und ihre Ideen einzubringen. Wir freuen uns auf zahlreiche kreative Vorschläge, die das Leben in Angermünde bereichern werden."

Interessierte können ihre Vorschläge und Ideen bis zum 30. Juni bei der Stadtverwaltung einreichen. Formulare und weitere Informationen sind auf der Webseite www.angermuende.de/generationenbudget verfügbar oder können direkt im Rathaus abgeholt werden. Alle eingereichten Vorschläge werden nach Prüfung und Zulassung durch die Stadtverwaltung Angermünde auf der Internetseite veröffentlicht.

Eine detaillierte Satzung zum Generationenbudget ist ebenfalls auf der Webseite verfügbar.

INFO

Für Rückfragen steht die Stadtverwaltung gerne zur Verfügung.
Kontakt: Christin Neujahr
Telefon: 03331 260067 oder
E-Mail: ch.neujahr@angermuende.de

VIER JAHRE BÜRGERBETEILIGUNG MIT DEM GENERATIONENBUDGET

Erfolgreiche Projekte für die Stadt Angermünde

Seit seiner Einführung im Jahr 2021 hat das Generationenbudget in Angermünde einen bedeutenden Beitrag zur Bürgerbeteiligung geleistet und die aktive Teilnahme der Einwohnerinnen und Einwohner an der Entwicklung ihrer Stadt ermöglicht. Unter dem Motto „Gemeinsam gestalten wir unsere Stadt" konnten Bürgerinnen und Bürger ab der 1. Klasse ihre eigenen Ideen einbringen und erfolgreich umsetzen. In den vergangenen vier Jahren sind zahlreiche Projekte entstanden, die das Leben in Angermünde nachhaltig bereichern. Ein Spiel- und Sportplatz in Frauenhagen, ein Bücherschrank in Bruchhagen, neue Sitzgelegenheiten in Steinhöfel und Altkünkendorf sowie ein Basketballkorb am Sportplatz Unterwall sind nur einige Beispiele für die vielfältigen Projekte, die durch das Generationenbudget realisiert wurden. Sowohl kleinere als auch größere Vorhaben wurden umgesetzt, die das Zusammenleben in den verschiedenen Ortsteilen verbessern und die Lebensqualität für alle Bewohnerinnen und Bewohner steigern.

Mit dem aktuellen Haushalt wurden insgesamt 200.000 Euro für das Generationenbudget bereitgestellt, ein Betrag, der allen Bürgerinnen und Bürgern sowie den Ortsteilen und der Kernstadt zugutekommt. Diese Mittel ermöglichen konkrete Umsetzungen, die allein durch die aktive Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger entschieden werden.

INFO

Weitere Informationen zum Generationenbudget und laufenden Projekten finden Interessierte unter: www.angermuende.de/generationenbudget

ANZEIGE

GENERATIONEN BUDGET
Für mich. Für uns. Für Angermünde.

STADT Angermünde

Mein Vorschlag für das Generationenbudget 2024

- ☐ Kinder- und Jugendbudget (1. bis 10. Klasse, max. 2.000 Euro pro Vorschlag)
- ☐ Seniorenbudget (ab 65 Jahren, max. 2.000 Euro pro Vorschlag)
- ☐ Bürgerbudget (ab 16 Jahren, max. 10.000 Euro pro Vorschlag)

Beschreibung des Projekts/der Idee (kann durch Bilder, Angebote, erste Kostenschätzung ergänzt werden, weitere Erläuterungen gerne als Anhang)

Kontakt für Rückfragen

Vorname, Name: _____

Anschrift: _____

_____

Telefon/E-Mail: _____

Die Vorschläge sind bis zum 30. Juni 2024 an die Stadt Angermünde zu richten. Sie sind mit dem Stichwort „Generationenbudget" entweder postalisch an die Stadt Angermünde, Markt 24, 16278 Angermünde oder per E-Mail an beteiligung@angermuende.de einzureichen.

Ihre Daten verwenden wir ausschließlich im Rahmen des Beteiligungsverfahrens "Generationenbudget". Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter: www.angermuende.de/datenschutzerklaerung

Immer gut informiert

Informationskanäle Ihrer Stadtverwaltung

Die Stadt Angermünde bietet ihren Bürgerinnen und Bürgern sowie Besucherinnen und Besuchern eine Vielzahl von Informationskanälen, um stets auf dem Laufenden zu bleiben und sich über das aktuelle Geschehen in der Stadt zu informieren. In den letzten Jahren konnte das Angebot an Informationsmöglichkeiten stetig ausgebaut und erweitert werden.

Webseiten der Stadt Angermünde

Die offizielle Webseite der Stadt Angermünde ist eine umfassende Informationsquelle, die nicht nur Fakten und Daten über die Stadtverwaltung und ihre Dienstleistungen bereitstellt, sondern auch aktuelle Meldungen, Veranstaltungshinweise, Informationen zu Bildungseinrichtungen sowie Kontaktdaten und Sprechzeiten der verschiedenen städtischen Einrichtungen liefert. Sie wurde 2019 komplett erneuert, um noch nutzerfreundlicher zu werden. Besuchen Sie uns unter *www.angermuende.de*.

Auch unsere städtischen Grundschulen Puschkinschule (*www.puschkinschule-angermuende.de*) und Gustav-Bruhn-Schule (*www.gustav-bruhn-grundschule.de*) erhielten neue Webseiten, die Eltern und Interessierte ein breites und aktuelles Informationsangebot liefern. Dort finden Sie auch ausführliche Informationen und Dokumente für die kommunalen Horteinrichtungen „Am Mündesee“ und „Abenteuerland“. Darüber hinaus betreibt die Stadt Angermünde eine Webseite für das Museum Angermünde (*www.museumangermuende.de*) sowie für das Strandbad Wolletzsee (*www.strandbad-wolletzsee.de*).

Bürgerinformation der Stadtverwaltung abonnieren

Um regelmäßig über aktuelle Pressemitteilungen, Informationen sowie das Amtsblatt informiert zu werden, können sich interessierte Bürgerinnen und Bürger unter *www.angermuende.de/buergerinfo* für den kostenlosen Versand per E-Mail registrieren lassen.

Amtsblatt

Das Amtsblatt der Stadt Angermünde wird als Beilage der Angermünder Nachrichten an alle Haushalte der Stadt verteilt. Zusätzlich liegt es im Rathaus aus und ist auf der Webseite der Stadt verfügbar. Hier werden wichtige Bekanntmachungen und amtliche Mitteilungen veröffentlicht, um die Bürgerinnen und Bürger über kommunale Themen auf dem Laufenden zu halten.

Soziale Medien

Aktuelle Meldungen und Veranstaltungshinweise finden Sie auch auf den offiziellen Kanälen der Stadt Angermünde auf Facebook (Stadt Angermünde) sowie auf Instagram (Stadt_Angermuende). Folgen Sie uns, um mehr über das städtische Leben und kommende Aktionen zu erfahren.

Bürgerinfoportal

Das Bürgerinfoportal bietet einen Überblick über alle Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung, Ausschüsse und Ortsbeiratssitzungen sowie die Sitzungstermine des Senioren- und Jugendbeirats. Hier werden Tagesordnungen, Beschlüsse und Niederschriften öffentlich zugänglich gemacht, um Transparenz und Beteiligung zu fördern. Besuchen Sie das Bürgerinfoportal auf *www.angermuende .de* unter Stadtverwaltung – Bürgerinfoportal.

Angermünde-App

Die Angermünde-App ist die zentrale Plattform für Informationen und Services in Angermünde. Nutzen Sie die App, um Zugang zu städtischen Dienstleistungen, aktuellen Nachrichten, Veranstaltungsinformationen und touristischen Touren zu erhalten. Mit Funktionen wie dem Bürgermeldedienst Maerker, Mitfahrbänken und Navigation ist die App Ihr persönlicher Begleiter für ein vernetztes Stadterlebnis. Verfügbar im Google Play Store und im App Store.

Kommunalarbeit als Teamarbeit

Stadtverwaltung Angermünde aktuell in vier Fachbereiche aufgeteilt

Angesichts des breiten Themenspektrums, das die Verwaltung von Angermünde umfasst, ist es wichtig, ein engagiertes und qualifiziertes Führungsteam aufzubauen. Aktuell ist die Stadtverwaltung in vier Fachbereiche unterteilt, die jeweils von erfahrenen Fachbereichsleiterinnen und Fachbereichsleitern geleitet werden. Sie tragen gemeinsam die Verantwortung für verschiedene Aufgabenbereiche mit allen kommunalen Einrichtungen und Themen. Insgesamt arbeiten zurzeit 180 Mitarbeitende für die Stadt Angermünde.

Als Fachbereichsleiterin für Finanzen und Personal hat Christin Türpe (3. v. l.) eine entscheidende Position im Verwaltungsteam inne. Als Kämmerin ist es ihre Aufgabe, den jährlichen Haushaltsplan der Stadt zu erstellen und mit allen Fachbereichen und Gremien abzustimmen. Auch die Stadtkasse, das Personalmanagement und der Bereich Ausbildung liegen in ihrer Verantwortung.

Maria Schmidt (1. v. l.), Fachbereichsleiterin für Bildung, Kultur und Soziales, trägt die Verantwortung für eine Vielzahl wichtiger Einrichtungen und Aufgaben, darunter die Kitas, Horte, kulturelle und soziale Institutionen und Angebote, wie beispielsweise das Museum Angermünde und das Strandbad Wolletzsee. Auch der Senioren- sowie Kinder- und Jugendbeirat wird aus diesem Bereich heraus betreut.

Christian Radloff (1. v. r.) bekleidet die Position des Fachbereichsleiters für Wirtschaft und Ordnung, innere Verwaltung sowie des stellvertretenden Bürgermeisters. Sein Fokus liegt auf der Förderung der lokalen Wirtschaft, der Sicherstellung der öffentlichen Ordnung mit den Mitarbeitenden des Ordnungsamtes und der internen Organisation.

Peter Berenz (3. v. r.), Fachbereichsleiter für Bauen und Planen, ist maßgeblich an der Gestaltung der städtischen Infrastruktur und der Stadtentwicklung beteiligt. Seine Arbeit zielt darauf ab, eine nachhaltige und zukunftsfähige Stadtplanung sicherzustellen, die den Bedürfnissen der Bürger gerecht wird. Auch die Bereiche Liegenschaften, Grünflächenamt, Friedhofsverwaltung und Bauhof sind dort zugeordnet.

Die Öffentlichkeitsarbeit, Bürgerbeteiligung und das Standortmarketing liegen in den Händen von Christin Neujahr (2. v. r.). Sie informiert über städtische Angelegenheiten, betreut die Informationskanäle der Stadt und fördert die aktive Teilnahme der Bürger an kommunalen Entscheidungsprozessen, z. B. durch die Umsetzung des Generationenbudgets und anderer Beteiligungsformate.

Sie setzen sich mit Bürgermeister Frederik Bewer und den Mitarbeitenden der Stadtverwaltung für die Belange der Bürgerinnen und Bürger ein. Gemeinsam mit den Stadtverordneten haben sie das Ziel, die Herausforderungen der Zukunft anzugehen und die Lebensqualität in der Stadt nachhaltig zu verbessern.

Stadt Angermünde und Investor Center Uckermark laden zum Wirtschaftsstammtisch ein

Am Dienstag, 21. Mai um 18:30 Uhr im Haus Uckermark

Zu einem branchen- und themenoffenen Austausch mit Unternehmerinnen und Unternehmern laden die Stadt Angermünde und die ICU Investor Center Uckermark GmbH am Dienstag, den 21. Mai um 18:30 Uhr in das Haus Uckermark, Hoher Steinweg 17/18, 16278 Angermünde ein. Im Austausch werden zunächst aktuelle wirtschaftsrelevante Themen der Stadtverwaltung Angermünde vorgestellt und diskutiert. Anschließend wird die ICU aktuelle Vorhaben in den Bereichen Wirtschaftsförderung und Regionalmarketing präsentieren.

„Gemeinsam möchten wir Unternehmen stärker in Diskussions- und Entscheidungsprozesse der Stadt Angermünde einbinden, Bedarfe erfragen und frühzeitig bei Prozessen und auf Entscheidungswegen berücksichtigen. Der regelmäßige offene Austausch bietet hierfür gute Chancen.", so Christian Radloff, Fachbereichsleiter Wirtschaft und Ordnung der Stadt Angermünde.

Martin Lebrenz, Geschäftsführer der ICU GmbH, ergänzt: „Als Wirtschaftsfördergesellschaft unterstützen wir aktiv die wirtschaftliche Entwicklung im gesamten Landkreis, etwa durch die Vermarktung des Standortes auf Messen im In- und Ausland, in Gesprächen mit Investoren, aber natürlich auch den Kommunen selbst. Für eine optimale Vermarktung und die Arbeit an standortrelevanten Faktoren benötigen wir ein Lagebild aus Sicht der Unternehmen, welches wir künftig gerne regelmäßig gezeichnet bekommen möchten."

Zur besseren Planung wird um Anmeldung zur Veranstaltung bis zum 17. Mai unter info@ic-uckermark.de gebeten.

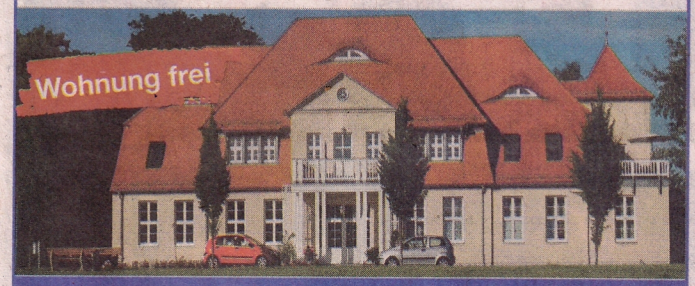
5

ANZEIGEN

Gutshaus Ludwigsburg bei Prenzlau
17291 Schenkenberg / Ludwigsburg 25

Betreutes Wohnen

ein wunderschönes altes Herrenhaus, top moderne Ausstattung, in sich abgeschlossene Wohnungen für 1 - 2 Personen, 35 - 60 m², alle eigenes Bad und Küche, behindertengerecht, wunderschöne Gemeinschaftsräume, Wintergarten und eigener Park, Terrasse und Balkon, Gästezimmer, Fahrstuhl, persönl. Betreuung. Bei Bedarf Pflege durch Sozialstation. Angebot von kulturellen Veranstaltungen, Lebensmittelversorgung direkt ins Haus, Lage ist sehr günstig zur A20. In gut einer Stunde nach Berlin bzw. Ostsee, 30 Minuten bis Stettin, 10 Minuten bis Prenzlau, gute Busverbindung, Fahrdienste.



In der Kirche Malchow
Dr. Sven Armbrust - 24. Mai um 18 Uhr
Cannabis nüchtern betrachtet
Prof. Ulrike Guerot - 3. Juni um 18 Uhr
„Der Ausverkauf der Republik"
(Dorfmitte 1A, 17291 Göritz OT Malchow)

Ev. Pfarramt Schönfeld, 17291 Schönfeld, Dorfstr. 60, Frau A. Gäbler und Frau Ute Eisinger
Tel. 039854 546, Ev. Pfarramt-Schoenfeld@t-online.de, www.kirche-schoenfeld.org

Am 09. Juni ist Kommunalwahl

CDU

ANZEIGE

Ihr Kandidat für SVV und Kreistag

Volkhard Maaß als Ihre Stimme
In Angermünde geboren, in der Uckermark zu Hause.

1. Weiterführung und Ausbau des „Fachärzte-Programms" für alle Regionen des Landkreises
2. Förderung von Feuerwehr, Sport und Kultur
3. Dauerhafte Sicherstellung der Polizeipräsenz
4. Optimierung des lokalen ÖPNV im Zusammenwirken mit den Ortsteilen
5. Transformation im Landkreis unter Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger vor Ort

Liebe Kundinnen, liebe Kunden

nach mehr als 30 Jahren bei der

Allianz
Beratungs-und Vertriebs AG

werde ich mich am 30.06.2024 in den Ruhestand verabschieden.

Auf diesem Wege möchte ich mich herzlich für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit in all den Jahren bedanken.

Ich wünsche Ihnen alles Gute für Ihre zukünftigen Vorhaben und verbleibe mit herzlichen Grüßen und Dankbarkeit

Ihre Gudrun Kloke

Angermünde radelt wieder für gutes Klima!

Stadtradeln Angermünde bis zum 29. Mai

Am 9. Mai 2024 fiel der Startschuss zum mittlerweile vierten Stadtradeln in Angermünde. 21 Tage lang sind alle Interessierten wieder dazu aufgerufen, möglichst viele Wege klimafreundlich mit dem Rad zu erledigen und dabei Kilometer für ihr Team, ihre Kommune und mehr Radförderung zu sammeln. Mitmachen ist ganz einfach: Alle, die in Angermünde leben, einem Verein angehören oder eine Schule besuchen, können ein Team gründen oder dem offenen Team Angermünde beitreten und im Aktionszeitraum alle mit dem Rad gefahrenen Kilometer melden. Dabei können diese Radkilometer auch außerhalb von Angermünde, z. B. im Urlaub oder auf Radwandertouren gesammelt werden. Mit der kostenfreien STADTRADELN-App können Teilnehmende die geradelten Strecken bequem via GPS tracken und direkt ihrem Team und ihrer Kommune gutschreiben.

Zwei Radtouren geplant

Im Rahmen des diesjährigen Stadtradelns wurden zusammen mit der Ortsgruppe Uckermark des ADFC Brandenburg zwei Radtouren organisiert:

Die erste Tour fand am 9. Mai statt. Die zweite Tour, eine Sternfahrt von Templin und Angermünde nach Reiersdorf, wird am 25.05. stattfinden. Auch Templin nimmt am Stadtradeln teil und hat den Aktionszeitraum analog zu Angermünde gewählt – Grund genug, eine gemeinsame Aktion umzusetzen. Die Tour von Angermünde bis zum Treffpunkt und zurück beträgt etwa 60 km. Los geht es um 10 Uhr am Rathaus Angermünde. Gefahren wird auf sicheren Wegen (Radwege oder wenig befahrene Straßen). In Reiersdorf ist dann ein gemeinsames Picknick geplant, bevor alle wieder in ihre jeweiligen Richtungen aufbrechen.

Diese Radtouren bieten nicht nur die Möglichkeit, die Schönheit der Uckermark gemeinsam zu erleben, sondern auch aktiv am Stadtradeln teilzunehmen und sich für umweltfreundliche Mobilität einzusetzen.

Anmeldungen für die Radtouren werden unter der Mail-Adresse presse@angermuende.de oder telefonisch unter 03331 260067 entgegengenommen.

Im vergangenen Jahr waren über 178 Menschen Teil des Stadtradelns in Angermünde und legten mehr als 37.865 Kilometer auf dem Fahrrad zurück. Bereits zum dritten Mal in Folge setzte sich das Team „Mürow & Friends – radeln für 'nen Radweg" durch. Mit 13.670 Kilometern in 2021 und 15.885 Kilometern in 2022 waren es 2023 sogar 20.415 Fahrradkilometer, die von den insgesamt 94 Teammitgliedern erradelt wurden. Damit ist auch der Wanderpokal vom Angermünder Stadtradeln wieder beim Mürower Team.

INFO

Bei Fragen zum Stadtradeln in Angermünde wenden Sie sich bitte an Christin Neujahr
Telefon: 03331 260067
E-Mail: presse@angermuende.de
Mehr Infos unter:
www.angermuende.de/stadtradeln

3. Kinder- und Jugendfestival am 1. und 2. Juni

Gemeinsam für eine unvergessliche Feier zum Kindertag

Die Vorbereitungen für das bevorstehende Kinder- und Jugendfestival, das im Rahmen des Kindertags am ersten Juniwochenende stattfindet, sind in vollem Gange sind. In enger Zusammenarbeit und mit Unterstützung der Stadt Angermünde wird ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet, um Kinder, Familien, Pädagogen, Erzieher und Unterstützer gleichermaßen zu begeistern.

Unter dem Motto „Kinder sind unsere Zukunft" werden Kinder aus Angermünde und der Region die Bühne auf dem Marktplatz erobern, um sich dort zu präsentieren und ihre verdienten Urkunden und Aufmerksamkeiten entgegenzunehmen. Auf dem Festivalplatz erwartet die Besucher neben professionellen Spielgeräten auch eine Vielzahl kostenfreier Aktivitäten für die gesamte Familie.

Die Teilnahme am Festival sowie der Eintritt für Familien und Besucher sind im Sinne des sozialen Gedankens kostenfrei. Darüber hinaus bietet die Stadt Angermünde Standflächen für verschiedene Aktivitäten an, die im Rahmenprogramm auf der Bühne vorgestellt werden können.

Dr. Heike-Doreen Klein, Ansprechpartnerin für das Kinder- und Jugendfestival, betont: „Wir würden uns sehr über Ihre Teilnahme und Ihr Engagement auf dem Festplatz freuen. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung."

Für weitere Informationen und Rückfragen wenden Sie sich bitte an:
Dr. Heike-Doreen Klein
Mobil: 0173/ 20 856 20

Die Stadt Angermünde lädt alle herzlich ein, am ersten Juniwochenende gemeinsam ein unvergessliches Fest zum Kindertag zu erleben und sich aktiv einzubringen.

Strandbad Wolletzsee startet in die Saison

Freizeitanlage ab dem 16. Mai geöffnet

Mit Vorfreude auf die diesjährige Sommersaison öffnet das Strandbad Wolletzsee am 16. Mai 2024 offiziell seine Tore für die Öffentlichkeit. Bis zum 15. September können Besucherinnen und Besucher hier eine Vielzahl an Aktivitäten und Erholungsmöglichkeiten genießen.

Das Strandbad Wolletzsee bietet neben Badespaß auch eine Fülle weiterer Angebote für Groß und Klein. Die Beachvolleyballanlage lädt zu sportlichen Duellen ein, während der Bootsverleih, betrieben von der Städtische Werke Angermünde GmbH, eine Auswahl an Tretbooten, SUP-Boards und Kajaks bereithält. Für das leibliche Wohl sorgt die UM Fleisch- und Wild GmbH mit einem Imbissangebot.

Ab dem 1. Juni bis zum 31. August wird auch der Strandbad-Bus der Linie 452 wieder vom Bahnhof Angermünde direkt bis zum Eingang des Strandbades fahren, um allen Gästen eine bequeme Anreise zu ermöglichen.

Öffnungszeiten

Aufgrund von Herausforderungen bei der Personalgewinnung wird das Strandbad Wolletzsee vorerst von **Donnerstag bis Sonntag jeweils von 10 bis 18 Uhr** geöffnet sein. Die Stadt Angermünde arbeitet eingehend daran, zusätzliche Öffnungszeiten sicherzustellen, sobald ausreichend Rettungsschwimmer oder Fachkräfte gefunden wurden. Maria Schmidt, Fachbereichsleiterin Bildung, Kultur, Soziales, betont: „Wir bedauern es sehr, dass wir mit kürzeren Öffnungszeiten in die Saison starten müssen. Wir sind intensiv auf der Suche nach Personal, um diese Situation so schnell wie möglich zu lösen und das Strandbad wieder täglich zu öffnen." Hierfür steht die Stadtverwaltung unter anderem auch in enger Verbindung mit der Wasserwacht des DRK, der ebenfalls bei der Absicherung des Strandbades unterstützt.

Unterstützung gesucht

Die Stadt Angermünde lädt alle Interessierten dazu ein, das Team als Rettungsschwimmer zu verstärken. Maria Schmidt erklärt: „Wer sich vorstellen kann, uns als Rettungsschwimmerin oder Rettungsschwimmer im Strandbad Wolletzsee in dieser Saison zu unterstützen, kann sich gerne bei uns melden."

Interessierte können sich telefonisch unter 03331 260014 oder per E-Mail an bewerbungen@angermuende.de melden.

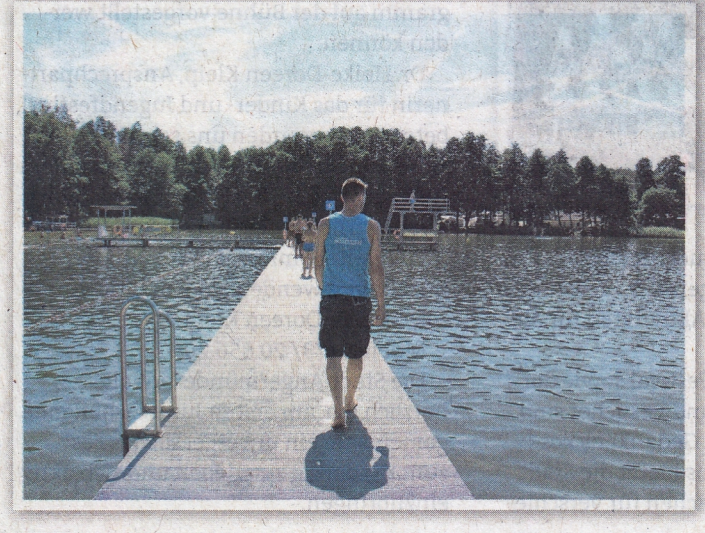
Viele Angebote für Groß und Klein

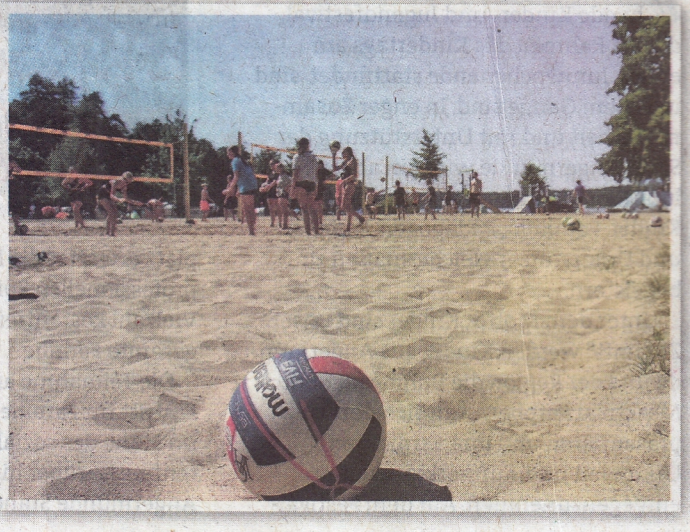
Das Strandbad Wolletzsee erstreckt sich über ein 30.000 m² großes Gelände mitten im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin und bietet für alle Gäste eine Vielzahl von Aktivitäten sowohl auf dem Wasser als auch an Land. Die Ausstattung umfasst unter anderem einen 3-Meter-Sprungturm, 50-Meter-Schwimmbahnen, eine Schwimminsel mit Rutsche sowie einen abgetrennten Nichtschwimmerbereich. Darüber hinaus laden zahlreiche Spielgeräte, Sportanlagen und ein Imbiss zum Verweilen und Genießen ein.

Die Stadt Angermünde und das Team vom Strandbad Wolletzsee freuen sich darauf, ihre Gäste ab dem 16. Mai willkommen zu heißen und gemeinsam unvergessliche Sommertage zu erleben.

INFO

Mehr Infos zum Strandbad unter:
www.strandbad-angermuende.de
Strandbad Wolletzsee
Zum Wolletzsee 1, 16278 Angermünde
Telefon:
03331 260047 (Stadtverwaltung)
03331 32431 (Strandbad)





Feuerwehr Angermünde: Neue Mitglieder erfolgreich ausgebildet

70-stündige Schulung von 14 neuen Mitgliedern durchgeführt

Foto: Oliver Voigt

Die Feuerwehr Angermünde hat kürzlich 14 neue Mitglieder erfolgreich in ihrer Grundausbildung für Feuerwehrleute (Truppmann 1) qualifiziert. Die Teilnehmer, Männer und Frauen aus verschiedenen Löschgruppen der Stadt, absolvierten eine etwa 70-stündige Schulung, die eine breite Palette von Themen abdeckte, darunter Rechtsgrundlagen, Handhabung von Rettungsgeräten, Erste Hilfe und Verhaltensweisen in Notfällen sowie Löscheinsätze.

Die neuen Mitglieder, die nun die Löschgruppen der Stadt Angermünde verstärken, sind:

- Löschgruppe Crussow: David Bartsch, Nino Michalak, Franziska Schmidt, Manuel Schmidt, Stefanie Zarzycki
- Löschzug 1: Vera Heide, Chris Radebach
- Löschgruppe Greiffenberg: Lukas Lenz, Marvin Schönfeld, Ivo Unruh
- Löschgruppe Schmargendorf: Marcel Piller
- Löschgruppe Stolpe: Carsten Linnenberg, Luca Gattke, Ginny Fauss

Diese Mitglieder werden nun ihre Ausbildung in Truppmann 2 fortsetzen, die weitere 80 Stunden Schulung beinhaltet.

Die Angermünder Feuerwehr und die Stadt Angermünde als Träger des Brandschutzes schätzen die Bereitschaft und den Einsatz der neuen Mitglieder, die sich freiwillig für den Dienst an der Gemeinschaft engagieren. Interessierte Personen, die sich ebenfalls engagieren möchten, sind eingeladen, sich der Freiwilligen Feuerwehr anzuschließen. Mehr Informationen dazu findet man auf der Webseite https://angermuender-feuerwehr.de.

Die Feuerwehr und die Stadt Angermünde danken allen neuen Mitgliedern für ihre Einsatzbereitschaft und ihren Beitrag zur Sicherheit der Gemeinschaft.

75 Jahre Grundgesetz – engagiert in Angermünde

23. bis 26. Mai – Ratswaage: Engagierte präsentieren ihre Arbeit der Öffentlichkeit

Die Demokratie und somit auch wichtige Menschenrechte schützen – diese Thematik ist aktueller denn je, dafür sind in den letzten Monaten hunderttausende Menschen in ganz Deutschland auf die Straße gegangen. Auch bei uns in Angermünde engagieren sich zahlreiche Menschen auf vielfältige Art und Weise. Das ist immer auch ein Beitrag für den Schutz der Demokratie und die Stärkung eines solidarischen Miteinanders. Zum Anlass von 75 Jahren Grundgesetz am 23. Mai 2024 wird die Ratswaage, das kleine Gebäude an der Ecke Hoher Steinweg/Brüderstraße, gefüllt mit Angermünder Engagement: Vereine, Initiativen und engagierte Privatpersonen präsentieren in diesen Tagen der Öffentlichkeit, wie sie sich für die Stadt, die Menschen und das Gemeinwohl einsetzen. So machen wir sichtbar, wo in Angermünde überall Engagement stattfindet. Wir haben alle, die sich für Teilhabe, Toleranz, Inklusion und Integration starkmachen, eingeladen, ihre Arbeit in der Ratswaage zu präsentieren. Vom 23. bis zum 26. Mai ist die Ratswaage dann für alle Interessierten geöffnet.

Die Aktion ist entstanden aus einer Kooperation zwischen zwei Masterstudierenden der HNEE, dem Netzwerk Stadt Land Oder und der Stadt Angermünde.

Wir danken der Firma Hemme Milch für die Möglichkeit der kreativen Zwischennutzung des geschichtsträchtigen Gebäudes.

Die genauen Aktionen standen zum Redaktionschluss noch nicht fest. Man darf sich also überraschen lassen, wie sich die Engagierten aus Angermünde präsentieren werden. Kommen Sie also einfach vorbei und werfen Sie einen Blick auf die vielfältigen Angebote der Engagierten, die diese Stadt so lebenswert machen.

Sollten Sie spontan noch eine eigene Idee einwerfen wollen, melden Sie sich unter engagiertinangermuende@posteo.de.

Aktuelles von den Bauprojekten der Stadt Angermünde

Abschluss der Bauarbeiten an der Turnhalle der Puschkinschule rückt näher

Dank verschiedener Fördermittel konnte wichtige Sportstätte saniert werden

Im Rahmen der Baumaßnahme wird die Halle unter anderem mit einem neuen Sportboden und Prallschutz ausgestattet.

Die umfassenden Bauarbeiten an der Turnhalle der Puschkinschule können in den kommenden Wochen abgeschlossen werden. Die Sanierung, die im März 2023 begann, ist ein wichtiger Schritt zur Modernisierung und Verbesserung der Sporteinrichtung für die Schülerinnen und Schüler der Grundschule sowie für Vereine. Aktuell werden unter anderem noch der neue Sportboden eingebaut und der Prallschutz an den Wänden angebracht. Während der Bauarbeiten nutzt die Puschkinschule die Mehrzweckhalle für den Schulsport.

Die Sanierung wurde durch Fördermittel in Höhe von insgesamt 1.205.576 Euro ermöglicht, die die Stadt Angermünde zu diesem Zweck akquirieren konnte. Die Mittel stammen aus dem Kommunalen Infrastrukturprogramm für den Bereich Schulbau (KIP II – Bildung – Schule) sowie aus dem Investitionspaket zur Förderung von Sportstätten durch die Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB).

Im ersten Bauabschnitt wurde ein Anbau errichtet, der Umkleideräume, sanitäre Einrichtungen und Duschen umfasst, um den Bedarf der Schule besser zu decken. Dieser Abschnitt erhielt eine Förderung von 701.254,81 Euro. Der zweite Bauabschnitt konzentrierte sich auf die Modernisierung der bestehenden Turnhalle gemäß den aktuellen bautechnischen Standards. Hierbei wurden unter anderem die Außenfassade, Türen, Fußböden, Decken, Lüftungs- und Elektroanlagen sowie die Beleuchtung erneuert. Außerdem wurden Abstellmöglichkeiten für Sportgeräte geschaffen und ein Sanitätsraum eingerichtet.

Modernisierung des Sportplatzes Unterwall

Verschiedene Baumaßnahmen schaffen attraktiven Ort für Schüler und Freizeitsportler

Der Sportplatz Unterwall erhält zurzeit eine Modernisierung. Als Betreiberin des öffentlichen Sportplatzes investiert die Stadt Angermünde in verschiedene Baumaßnahmen, um den Sportplatz zu einem attraktiveren Ort für Schülerinnen und Schüler sowie Freizeitsportler zu machen.

Im ersten Bauabschnitt werden sämtliche Tennenflächen – also die mineralischen Sportplatzbeläge – erneuert, darunter das Laufbahnoval, die 60-Meter-Bahn, der Weitsprunganlauf und das Volleyballfeld. Die Arbeiten werden von der Firma Grüner Flor GmbH aus Schwedt durchgeführt. Die Kosten für diesen Abschnitt belaufen sich auf rund 55.000 Euro, die durch den Stadthaushalt finanziert werden.

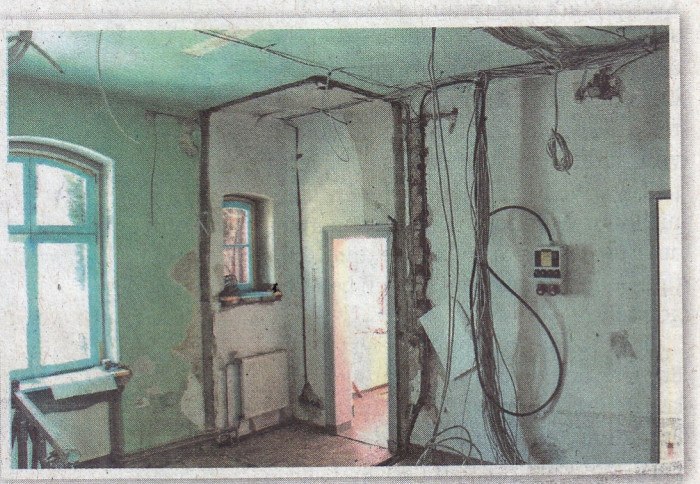
Bereits abgeschlossen ist die Errichtung einer Basketballanlage an der nördlichen Stirnseite des Volleyballfeldes, welches ein Projekt aus dem Kinder- und Jugendbudget 2023 ist.

Der Sportplatz Unterwall erhält neuen Füllboden.

Zu einem späteren Zeitpunkt sollen weitere Bauabschnitte folgen, die unter anderem die Erneuerung der Rasenfläche, das Aufstellen von zwei Tischtennisplatten sowie Bänken und Sitzraufen beinhaltet. Zusätzlich sollen die Kugelstoßabwurffläche betoniert und mit einer Begrenzungsbohle versehen werden.

Bauprojekt in vollem Gange: Sanierung und Ausbau des Jugendkulturzentrums „Alte Brauerei“

Förderung der Jugendkultur und die Schaffung attraktiver Freizeitangebote für junge Menschen



Die Stadt Angermünde realisiert momentan ein wichtiges Projekt zur Förderung der Jugendkultur, indem sie Anfang des Jahres 2024 mit der Sanierung und dem Ausbau des 1. Obergeschosses des Jugendkulturzentrums „Alte Brauerei“ begonnen hat. Während das Erdgeschoss bereits 2012 umfassend renoviert wurde, konzentrieren sich die aktuellen Baumaßnahmen auf das Obergeschoss.

Das Hauptziel dieser Renovierung ist die Gewährleistung der Betriebssicherheit des 1. Obergeschosses, insbesondere im Hinblick auf den Brandschutz. Seit 1993 dient das Gebäude als Jugendkulturzentrum. Es bietet jungen Menschen eine vielfältige Freizeitgestaltung mit Einrichtungen wie einem Internetcafé, Proberäumen für Bands, einem Tonstudio, Aktionsräumen und vielem mehr. Darüber hinaus ist es ein wichtiger Kulturort für viele Altersgruppen der Stadt.

Der Gebäudekomplex, bestehend aus Haupt-, Mittel- und Veranstaltungsgebäude, wurde zwischen 1900 und 1910 als Schultheiß-Brauerei errichtet. Seit seiner Umwandlung in ein Jugendkulturzentrum wurden mehrere Sanierungsmaßnahmen durchgeführt, darunter auch 2012 mit einem Anbau für Sanitärräume sowie der Sanierung von Heizungs- und Elektroanlagen sowie teilweise neuen Fenstern und Fußböden.

Das Obergeschoss des Gebäudekomplexes wird nun im Rahmen des aktuellen Bauvorhabens grundlegend erneuert, um das Raumangebot zu erweitern und die Qualität der Angebote zu verbessern. Neben der Schaffung neuer Angebote, Workshops und Arbeitsgemeinschaften (AGs) umfasst das Raumprogramm im 1. Obergeschoss Proberäume für Bands, ein Musikstudio mit Regieraum, Aktionsräume, ein Büro, Gesangs- und Schlagzeugräume, ein Bad sowie Lagermöglichkeiten.

Für die Finanzierung dieses Projekts erhält die Stadt Angermünde eine LEADER-Förderung im Rahmen des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum in Brandenburg und Berlin in Höhe von 334.541,33 Euro.

Mit diesem Bauvorhaben setzt die Stadt Angermünde ein deutliches Zeichen für die Förderung der Jugendkultur und die Schaffung attraktiver Freizeitangebote für junge Menschen und ihre Familien.

ANZEIGEN

Auftakt und Information zum Beteiligungsverfahren Urbanes Gartenquartier Angermünde

30. Mai – Rundgang durch das künftige Quartier und Informationsveranstaltung

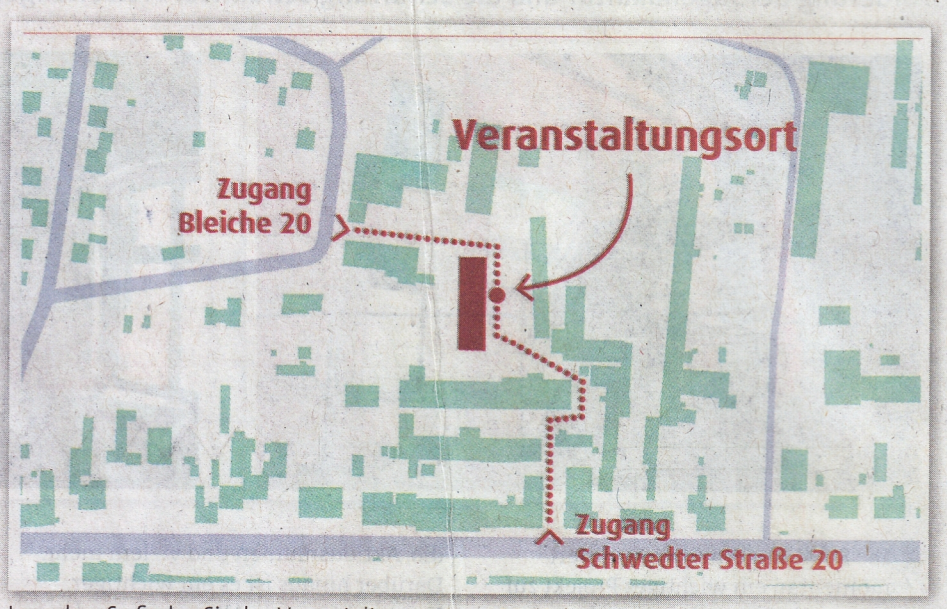
Die Stadt Angermünde freut sich, den Startschuss für ein wegweisendes Projekt anzukündigen: das Urbane Gartenquartier. Als integraler Bestandteil des Entwicklungsgebiets Oststadt wird südlich des Mündesees ein nachhaltiges Wohnquartier entstehen, das nicht nur Wohnraum bietet, sondern auch eine neue Grundschule und vielfältige Gemeinschaftsnutzungen beherbergen soll.

Das Urbane Gartenquartier ist als Erweiterung der historischen Altstadt konzipiert und wird durch öffentliche Freiräume, Plätze und neue Verbindungen die Stadtlandschaft näher an den Mündesee heranführen. Doch das Besondere an diesem Projekt ist nicht nur seine architektonische Vision, sondern vor allem der partizipative Prozess, der nun beginnt.

In den kommenden Monaten wird das Urbane Gartenquartier gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern der Region entwickelt und geplant. Im Rahmen der Landesinitiative „Meine Stadt der Zukunft" möchte die Stadt Angermünde von Anfang an mit den interessierten Bürgerinnen und Bürgern über die Gestaltung des Quartiers sprechen. Das Beteiligungsverfahren bietet zahlreiche Gelegenheiten, sich zu informieren, eigene Ideen einzubringen und gemeinsam die Grundlage für eine zukunftsfähige Bebauung zu schaffen.

Auftaktveranstaltung

Die Stadt Angermünde lädt herzlich zum Auftakt des Beteiligungsverfahrens Urbanes Gartenquartier ein:
Datum: 30. Mai 2024
Uhrzeit: 17:00 Uhr
Ort: Halle, Oststadt, Hinterhof des Gebäudes Bleiche 20 oder Hinterhof des Angermünder Autohauses, Schwedter Straße (siehe Abbildung Karte)
Die Veranstaltung beginnt um 17 Uhr mit einem gemeinsamen Rundgang durch das zukünftige Quartier, gefolgt von einer Informationsveranstaltung um 18 Uhr in der Halle. Für Essen und Getränke ist gesorgt.



Lageplan: So finden Sie den Veranstaltungsort am 30. Mai.

Hintergrund

Die Landesinitiative „Meine Stadt der Zukunft" des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung (MIL) hat Angermünde als Modellstadt ausgewählt und fördert das Projekt mit 100.000 Euro für das Beteiligungsverfahren zum neuen Stadtteil. In Zusammenarbeit mit der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde hat sich die Stadt Angermünde mit dem Vorhaben „Urbanes Gartenquartier am Mündesee" beworben und wurde unter den Gewinnern des Wettbewerbs ausgewählt.

Die finanziellen Mittel werden für nichtinvestive Maßnahmen wie externe Beratung, Durchführung von Beteiligungsformaten und Sachkosten verwendet. Das Urbane Gartenquartier soll ein klimapositives Wohnquartier werden, in dem der Mensch im Mittelpunkt steht. Die Einbindung der Stadtgesellschaft sowie zukünftiger Nutzer und Bewohner durch verschiedene Beteiligungsformate ist dabei ein zentrales Anliegen.

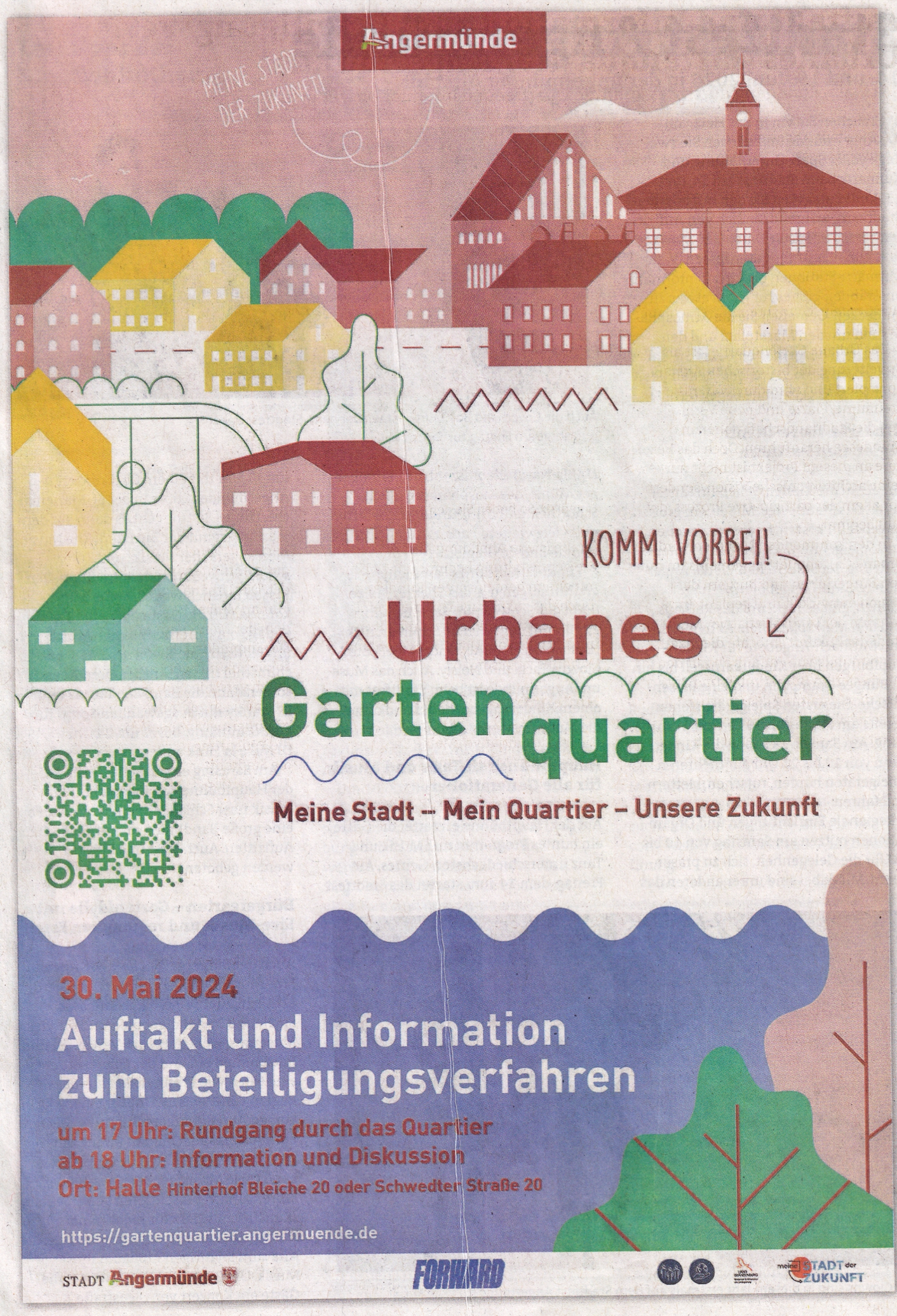
Bürgermeister Frederik Bewer betont die Bedeutung der Bürgerbeteiligung für die Stadtentwicklung und sieht den Zuschlag für Angermünde als wichtigen Meilenstein. Parallel zur Bürgerbeteiligung wird ein Planungsbüro ein städtebauliches Konzept erstellen, das die Ergebnisse des partizipativen Prozesses umsetzt.

INFO

Informationen zum Projekt findet man auf der Webseite gartenquatier.angermuende.de. Dies Seite wird in den nächsten Monaten erweitert und ergänzt.

ANZEIGE

Heimatblatt BRANDENBURG Verlag
Ortszeitung online lesen
www.heimatblatt.de


Angermünde
MEINE STADT DER ZUKUNFT!
KOMM VORBEI!
Urbanes Gartenquartier
Meine Stadt – Mein Quartier – Unsere Zukunft
30. Mai 2024
Auftakt und Information zum Beteiligungsverfahren
um 17 Uhr: Rundgang durch das Quartier
ab 18 Uhr: Information und Diskussion
Ort: Halle Hinterhof Bleiche 20 oder Schwedter Straße 20
https://gartenquartier.angermuende.de
STADT Angermünde
FORWARD
meine STADT der ZUKUNFT

Stadtfest Angermünde

14. und 15. Juni 2024 in der Angermünder Altstadt

Tauchen Sie ein in das Herz von Angermünde und erleben Sie zwei Tage voller Spaß, Unterhaltung und Kulinarik beim Stadtfest am 14. und 15. Juni! Entdecken Sie den historischen Stadtkern, während Sie sich von Auftritten verschiedenster Darsteller, Musiker und Künstler unterhalten lassen. Von Mitmach-Stationen bis hin zu Informationsständen gibt es für jeden etwas zu entdecken. Genießen Sie die Atmosphäre rund um den Marktplatz und den idyllischen Bürgergarten. Seien Sie dabei und lassen Sie sich von der Vielfalt des Stadtfests Angermünde begeistern!

Auch die Coverband Bos Taurus ist wieder beim Stadtfest dabei und sorgt am Freitag für Tanzmusik. Foto: Stadt Angermünde

Kinderfestbereich mit regionalen Partnern

Vor allem die Kinder stehen im Mittelpunkt des Stadtfestes. Mit einem großen Angebot an kostenfreien Attraktionen und Spielgeräten, die durch die Unterstützung der Städtischen Werke Angermünde GmbH angeboten werden können, gibt es rund um das Rathaus und den Marktplatz viele Aktivitäten und Mitmach-Angebote für Kinder – von Hüpfburgen über Kinderkarussell bis hin zu Bungee-Trampolin und eine Riesenrutsche. Die ersten Spielgeräte stehen bereits am Freitag ab 16 Uhr zur Verfügung. Am Samstag können die Kinder dann von 10 bis 21 Uhr auf mehreren Spielgeräten hüpfen, rutschen, klettern und fahren.

Regionale Einrichtungen und Organisationen nutzen am Samstag von 10 bis 18 Uhr die Gelegenheit, sich zu präsentieren. Mit dabei sind unter anderen das NABU-Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle, das Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin, Kindertagesstätten und viele weitere Partner aus Angermünde und der Region.

Für unterhaltsames Familienprogramm sorgen u. a. das Theater Stolperdraht aus Schwedt am Samstag um 12 Uhr mit dem kleinen Sonnmerstück „Besuch aus dem All" und die beliebten Clowns Tacki und Noisly. Auch das Museum Angermünde ist beim Stadtfest mit einem Kinderangebot dabei und öffnet die Museumswerkstatt.

Hauptbühne mit Tanz und Musik für alle Generationen

Auf der Hauptbühne erwartet die Gäste ein buntes Programm mit Musik und Tanz unterschiedlichsten Genres. Am Freitag, dem 14. Juni startet das Stadtfest um 17 Uhr mit einem Chorkonzert der Angermünder Chöre in der St. Marienkirche. Um 18.30 Uhr geht es dann auf dem Marktplatz mit der Big Band „The Music Messengers" der Musik- und Kunstschule Schwedt und dem traditionellen Fassbieranstich weiter. Außerdem können sich die Gäste über eine Tanzeinlage der Uckermärkischen Musik- und Kunstschule sowie des BAFF Joachimsthal freuen. Am späteren Abend sorgen dann die Band Bos Taurus und DJ Franky mit ausgewählten Songs für gute Stimmung, bevor um 24 Uhr DJ Mike la Funk auflegt.

Am Samstag erwartet die Gäste auf der Hauptbühne von Klassik bis Blasmusik über Schlager und modernem Pop eine große Bandbreite an musikalischen Auftritten. Auch Tanz und Theater werden geboten.

Die Clowns sind in diesem Jahr erstmals auf dem Stadtfest Angermünde. Foto: https://www.tacki-noisly.de/

Bürgergarten – Gartenidylle mit Live-Musik und regionalem Essen

Auch der Bürgergarten lädt wieder mit Live-Musik, Offener Bühne, regionalen Köstlichkeiten, einem Kuchenbasar, Spiel- und Bastelangeboten und offener Museums-Werkstatt zum Verweilen und Entspannen ein. Auf der Offene Bühne sind Laien wie Profimusiker aus der Region von 13 bis 17 Uhr für einen kurzen Auftritt auf der Bühne zu erleben. Zum Auftakt der Offenen Bühne um 13 Uhr spielt und singt die Cover-Rockband Ciblé Musik der 80er- bis 2000er-Jahre. Danach präsentieren verschiedene „Künstler mit Herz für krebskranke Kinder" im Rahmen des Sommer Open Airs zum 5-jährigen Jubiläum ihre Musik. Um 20.30 Uhr Uhr erwartet die Gäste ein Konzert von „Seestraße".

PROGRAMM

Freitag | 14. Juni 2024

▸ **St. Marienkirche**

17 bis 18.30 Uhr | **Großes Chorkonzert der Angermünder Chöre** – danach geht es gemeinsam zum Marktplatz

▸ **Marktplatz**

ab 17 Uhr | Live-Musik, Tanz und **Partyhits von DJ Franki,** kalte Getränke und leckere Speisen zum Start des Stadtfestes 2024

18.30 Uhr | **Fassbieranstich und Konzert der Big Band der Musik- und Kunstschule Schwedt/Oder „The Music Messengers“**

Foto: Stadt Angermünde

Musikerlebnis mit „The Music Messengers“

20 Uhr | **Tanzshow „Spotlight“ der Uckermärkischen Musik- und Kunstschule „Friedrich Wilhelm von Redern“ und des BAFF e. V. aus Joachimsthal** unter der Leitung von Christina Greßmann und Jessica Wegner

21 Uhr | **Livemusik mit der Berliner Coverband „Bos Taurus“** – handverlesene Songs für eine abwechslungsreiche Show

0 bis 2 Uhr | **DJ Mike La Funk** gilt als einer der innovativsten, authentischsten und kreativsten Köpfe auf dem Gebiet der House-Musik. Lassen Sie sich von seinen Sounds mitreißen.

Samstag | 15. Juni 2024

▸ **Großer Marktplatz & Brüderstraße**

10 bis 18 Uhr | **Kinder- und Familienfest** – viele Mitmach-Stände regionaler Partner und Spielattraktionen u. a. Hüpfburgen, Bungeetrampolin, Bullriding, Kinderkarussell, Alpen-Tubing, ...
Dank der Unterstützung der Städtische Werke Angermünde GmbH können alle Spielgeräte kostenlos angeboten werden!

15 Uhr | **Mitmach-Zirkus mit Tacki und Noisly** vor dem Rathaus – einfach vorbeikommen und Spaß haben!

17 Uhr | **Das Zirkus-Clown-Team Tacki und Noisly präsentiert ihr originelles Familien-Showprogramm.**
Basierend auf den Erfahrungen einer alten englischen Zirkusfamilie haben Tacki und Noisly ihren eigenen unverwechselbaren Stil entwickelt – komisch, rührend, professionell, verzaubernd, mitreißend und zutiefst menschlich.

▸ **Museum Angermünde**

13 bis 18 Uhr | Offene Museumswerkstatt „Gestalte deinen Dämonenstein...“
Aus Modelliermasse werden Schutzsteine gegen böse Dämonen gestaltet. Bitte leere Lunchbox oder Brotbüchse mitbringen!

▸ **Bürgergarten**

12 bis 22 Uhr | Erholen und Erleben im Bürgergarten mit Live-Musik, regionalem Essen, Spiele-Café, und Platz für Begegnungen

13 bis 17 Uhr | **Offene Bühne** – Musik und Tanz mit kleinen und großen Künstlern verschiedener Couleur (das komplette Programm wird am Veranstaltungstag ausgehangen)

17.30 bis 20 Uhr | **Open-Air-Show zum 5-jährigen Bestehen von „Künstler mit Herz für krebskranke Kinder“** – unter anderen mit **Martin Goldenbaum** aus Berlin, Frontsänger der Band Brenner, bekannt aus Fernsehgarten und weiteren Shows, **Lucidez**, Songwriter aus Bernau, Rock-Popsängerin und Schauspielerin **Ines Marie Jaeger**, Popsänger **Fabrice Richter Reichhelm** bekannt aus The Voice of Germany 2018 sowie weiteren großartigen Künstlern mit Herz
20.30 Uhr | **Live-Musik mit dem Duo „Seestraße“ –** Nele Vietmeier und Marek Herold

▸ **Marktplatz**

10 bis 2 Uhr | Musik und Tanz für alle Generationen auf der großen Hauptbühne

11 Uhr | **Musikalische Eröffnung des Stadtfestes Angermünde mit Blasmusik von Teilnehmern des Uckermärkischen Blasmusikfestes**

12 Uhr | Das **Theater Stolperdraht** präsentiert ihr aktuelles **Kinderstück „Besuch aus dem All“**

12.30 Uhr | **Das Zirkus-Team Tacki und Noisly präsentiert ihr originelles Familienprogramm.** Basierend auf den Erfahrungen einer alten englischen Zirkusfamilie haben Tacki und Noisly ihren eigenen unverwechselbaren Stil entwickelt – Komisch, rührend, professionell, verzaubernd, mitreißend und zutiefst menschlich. (Wiederholung um 17 Uhr vor dem Rathaus)

14 Uhr | Das **Brandenburgische Konzertorchester Eberswalde** präsentiert unter der musikalischen Leitung von Urs-Michael Theus eine Mischung aus einfühlsamen Balladen und mitreißenden Songs unter dem Motto „Viva la Musica“ – Es lebe die Musik.

15 Uhr | **11. Bärbel Wachholz-Schlagerfest** mit Hans-Jürgen Beyer, Regina Thoss, Christine Wachholz-Siara sowie Andrea und Wilfried Peetz

16.30 Uhr | **Tanzshow mit den Tanzgruppen der Uckermärkischen Musik- und Kunstschule „Friedrich Wilhelm von Redern“** unter der Leitung von Christina Greßmann – erleben Sie einen Mix aus allen Stilrichtungen

17 Uhr | **Orchester JugendBrass Leipzig** mit Ausschnitten aus ihrem Programm aus Titeln der konzertanten und sinfonischen Blasmusik sowie aus den Genres Rock-, Pop- und Filmmusik, Musicalmelodien – Auswertung des Uckermärkischen Blasmusikfestes

18 Uhr | **René Ulbrich & Maria Voskania** – Maria Voskania begeistert seit vielen Jahren die Schlagerfans mit eigenen Titeln und blickt gern auf die Zeit als Sängerin in der Band von Helene Fischer sowie ihre Teilnahme bei der Talent-Show „Deutschland sucht den Superstar“ zurück. Und auch René Ulbrich behauptet sich als wirkliches Original seit Jahren in der Schlagerbranche. Zum Angermünder Stadtfest präsentieren Sie ihre gemeinsame Duett-Produktion „Lieber nicht“ sowie eigene Solo-Titel.

20.30 bis 02.00 Uhr | **Party- und Tanzabend mit „Cosmopauli“** – Echte, mitreißende Livemusik aus Pop, Rock, Dance, Charts und Classics durch Sängerinnen und Instrumentalisten kombiniert mit einem Event-DJ sorgt die passende Musik und Stimmung auf dem Angermünder Marktplatz.

Digitaltag 2024: AWO-Seniorenzentrum „Am Stadtwall“ und DigitalPaktAlter laden ein

Am 6. Juni 2024 ab 10:00 Uhr

Das AWO-Seniorenzentrum „Am Stadtwall“ und der Erfahrungsort DigitalPaktAlter heißen alle Interessierten herzlich zum Digitaltag 2024 willkommen. Am 6. Juni 2024 öffnen wir ab 10:00 Uhr unsere Türen für interessante Präsentationen und Aktivitäten rund um die digitale Welt.

Unter dem Motto „Smartphone, Tablet & Co. – geh mir wech mit dem Zeuchs“ starten wir um 10:15 Uhr mit einer interaktiven Präsentation, gefolgt von einem kleinen Test, um die begehrte Urkunde als Digitalbotschafterin bzw. Digitalbotschafter zu erlangen. Darüber hinaus bieten wir verschiedene Angebote wie das Info-Team von MALVE Pflege vor Ort, Mobilitätsberatung mit eigener Teststrecke, Beratung durch den Pflegestützpunkt UM (LiSa) und Einblicke in die Digitalisierung im Alter durch den DigitalPaktAlter an.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Frisch gebackener Kuchen, Kaffee, Tee und weitere Erfrischungen stehen bereit. Mittags wird der Grill angeheizt, um für eine ausgewogene Versorgung zu sorgen.

Höhepunkt des Tages ist der Seniorentanz, der um 14:30 Uhr beginnt. Für einen Eintrittspreis von 5,00 Euro können die Gäste bei beschwingter Musik von Bernd Winkler das Tanzbein schwingen und den Tag in geselliger Runde ausklingen lassen.

Alle Teilnehmer erhalten um 14:00 Uhr ihre wohlverdienten Urkunden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

INFO

AWO-Seniorenzentrum „Am Stadtwall“
Telefon: 03331 2910
E-Mail: sz_am-stadtwall@awo-bb-ost.de

DigitalPaktAlter
Telefon: 0151 51 05 25 82
E-Mail: haus-der-familie@igfrauen.de

Großes Dankeschön an das Atelier Louisenhof

Wunderbarer Ort für kreative Pausen von Wanderern und Naturbegeisterten

Kunstvolles wohin das Auge schaut. Oft aus Fundgegenständen oder alten Gerätschaften gefertigt, im Einklang mit der Natur vervollständigt. Ein wunderbarer Ort für eine kreative Pause mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen. Die Naturführer und die Tourist-Information Angermünde bedanken sich mit einem regional gefüllten Geschenkkorb beim „Team vom Louisenhof“ für die vielen Wochenenden im Jahr, an denen Sie Wanderer und Naturbegeisterte am Künstlerhof Louisenhof vorzüglich bewirteten. Ohne sie wäre das entspannte Miteinander am Welterbe Wald Grumsin nicht möglich.

Auch in diesem Jahr wird das Atelier von Mai bis Oktober an den Wochenenden geöffnet sein (im August geschlossen) und leckeres Gebäck sowie Getränke anbieten.

INFO

Tourismusverein Angermünde e. V.
Hoher Steinweg 17/18, 16278 Angermünde
Telefon: (0176) 40 74 76 40
E-Mail: madlen.kienitz@angermuende-tourismus.de

Über das Atelier Louisenhof

Für viele Wanderer ist das Atelier Louisenhof an den Wochenenden ein beliebtes Ausflugsziel.
Louisenhof liegt in der malerischen Landschaft der Uckermark inmitten von Feld, Wald und Seen und nahe des Buchenwald Grumsins. Im Inneren befinden sich die Werkstätten und eine Galerie, in der Objekte und Grafiken von Annette Tucholke und Christian Bonnet präsentiert werden. Wanderer und Kunstinteressierte können hier eine Pause machen und Kunst, Kaffee und Kuchen erwerben.

Einladung zur Vortragsreihe

Im Infopunkt des UNESCO-Weltnaturerbes Buchenwald Grumsin

Der Buchenwald Grumsin – Teilgebiet der UNESCO-Welterbe Alte Buchenwälder und Buchenurwälder der Karpaten und anderer Regionen Europas sowie einziges UNESCO-Weltnaturerbe in Brandenburg – ist nicht nur ein einzigartiges Naturjuwel, sondern auch ein Ort der Bildung und Information.

Auch dieses Jahr lädt die Stadt Angermünde zusammen mit dem Kultur- und Heimatverein Altkünkendorf e. V. und weiteren Partnern herzlich dazu ein, an der Vortragsreihe im Infopunkt in Altkünkendorf teilzunehmen. Diese finden von April bis Oktober statt und behandeln eine Vielzahl interessanter Themen rund um das Weltnaturerbe Buchenwald Grumsin.

Die Vorträge finden jeweils um 15 Uhr im Infopunkt des Weltnaturerbes Buchenwald Grumsin in Altkünkendorf in der Altkünkendorfer Straße 20 statt.

Der Buchenwald Grumsin lädt zum Erholen aber auch Weiterbilden ein.

Aktuelle Termine und Themen 2024:

- **25. Mai:** Verkehrswende in den Tarifangeboten: Evaluation zum Deutschland-Ticket insbesondere im ländlichen Raum – am Beispiel der UVG, Referent: Norbert Drauschke, Prokurist Uckermärkische Verkehrsgesellschaft mbH (UVG)
- **08. Juni:** Aktuelle Forschungsergebnisse aus dem Weltnaturerbe Buchenwald Grumsin, Referent: Benjamin Herold, UNESCO Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin
- **22. Juni:** Mythen, Sagen und Legenden aus dem Grumsin und Umgebung, Referent: Dr. Lutz Libert, Museologe und Ethnologe
- **13. Juli:** Waldbaden: Die Heilkraft der Bäume und die gesundheitliche Wirkung auf den Menschen, Referentin: Helen Münnich, Leiterin Infopunkt Altkünkendorf
- **14. September:** Der Buchenwald Grumsin auf dem Weg vom Wirtschaftswald zum Urwald aus zweiter Hand, Referent: Dr. Martin Flade, Leiter UNESCO Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin
- **28. September:** Vom Welterbe zu einer gesunden Waldregion – Ergebnisse aus dem Interreg-Projekt „HealthyForest-Regions“, Referenten: Projektteam „Gesunde Waldregionen“, HNEE und Stadt Angermünde
- **12. Oktober:** Umsetzung des Gebietsmanagements im Weltnaturerbe Buchenwald Grumsin, Referent: Uwe Graumann, UNESCO Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin
- **26. Oktober:** Aus der Geschichte der Zaunsetzerdörfer – Die Tunsetterdörper, Referent: Arno Gielsdorf

Die Veranstaltungen bieten eine hervorragende Gelegenheit, mehr über die faszinierende Natur und Kultur des Buchenwaldes Grumsin zu erfahren. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

IMPRESSUM
ANGERMÜNDER NACHRICHTEN

Herausgeber und Verlag:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
Werftstraße 2, 10557 Berlin
Telefon:(030) 28 09 93 45
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de
www.heimatblatt.de

Verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teils:
Stadt Angermünde, Der Bürgermeister
Markt 24, 16278 Angermünde
Telefon: (0 33 31) 26 00-0

Vertrieb:
Märkischer Sonntag

Die nächsten Angermünder Nachrichten erscheinen am **21. Juni 2024.**
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **10. Juni 2024.**

ANZEIGE

STEINMETZBETRIEB MARTIUS
Inh. Matthias Fiehn – Steinmetzmeister
Grabmale · Einfassungen · Bronzeschmuck
Fensterbänke · Treppenstufen · Fußböden
Küchenarbeitsplatten … aus Naturstein
Schwedter Straße 36 · 16278 Angermünde · Einfahrt Lidl-Markt
Tel./Fax 03331 / 29 79 41 · Mail: martius-steine@t-online.de

Rückblick auf die LiteraTour zur Adlerquelle

Veranstaltet von der Uckermärkischen Literaturgesellschaft e. V.

»Schreib dass es kalt war bei der LiteraTour, sagte Kristina Eberler, eine der drei Lesenden auf dem Weg zur Adlerquelle, begleitet von 25 winterlich verpackten LiteraturfreundInnen. Sie präsentierte uns Vier-Jahreszeiten Texte – wunderbar ungepflügte Prosa und Gedichte, die sich nicht reimen, Sommerstimmung im abendlichen Garten, Herbstimpressionen und Winterbilder von hier und aus der weiten Welt.

Matthias Poller legte den Teppich aus: Der bunte Vogel will den schwarzen Faden, die alten eingefahrenen Muster herausziehen – doch hat er eine Chance? Mit stumpfem Gefieder fliegt er davon.

Frech nachdenkliche Lieder an der Gitarre wob Charlotte Blickensdorf zwischen die Texte.

Dazu hatte Ramona Gadenne die Liebe im Gepäck und

Die Wolken

Fast unbewohnt scheint der See
Nur die Wolken schwimmen darin
In allerlei Blautönen und blass rosé
Betrachtend bei Gebäck mit Rosmarin
In der Stube beim Nachmittagstee

Kaum ein Lüftchen geht
Nur die Wolken sind in Bewegung
Das Schilf geknickt am Ufer steht
Auch das zeigt keine Regung
Kürzlich wurde es vom Sturm verweht

Die Dunkelheit kommt näher
Nur die Wolken sind noch zu sehen
In tiefem Blau ziehen sie daher
Laut werden jetzt die Krähen
Und der Ruf des Eichelhähers

Tiefschwarz bricht die Nacht herein
Die Wolken verschmelzen mit dem Dunkel
Am Fenster steh ich allein
Weit oben offenbart sich das Gefunkel
Der Sterne am Firmament, so klein

Himmel eins mit See und Feld
Auch die Wolken sind verschwunden
Der Rüde in Nachbars Garten bellt
Angesteckt von andren Hunden
Ein Stern in die Weite fällt

RAMONA GADENNE

Foto: privat

Durchgefroren aber begeistert von den vielfältigen Texten machten sich alle nach zwei erhellenden Stunden im Frühlingswald zufrieden auf den Weg nach Hause.

Vielen Dank an die Stadt Angermünde und den Literaturrat Brandenburg für ihre finanzielle Unterstützung.

Ulrike Fritz,
Uckermärkische Literaturgesellschaft e. V.

ANZEIGE

Amtsblatt
für die Stadt Angermünde

Angermünde, 17. Mai 2024 | Nummer 5/2024 | 34. Jahrgang — Herausgeber: Stadt Angermünde – Der Bürgermeister

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen:
- kostenlose Verteilung an die Haushalte der Stadt Angermünde
- kostenlose Abgabe während der öffentlichen Sprechzeiten bei der Stadt Angermünde, Markt 24, 16278 Angermünde
- auf Antrag Versendung gegen Erstattung der Versand-/Zustellungskosten

Inhaltsverzeichnis

Amtliche Bekanntmachungen

- Öffentliche Bekanntmachung „Strandbad Wolletzsee" ..... Seite 1
- Satzungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „ALDI-Markt Schwedter Straße" ..... Seite 1
- Änderung des Teil-Flächennutzungsplans Stadt Angermünde – 3. Änderung des Teil-Flächennutzungsplans „Stadt Angermünde" im Parallelverfahren zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „ALDI-Markt Schwedter Straße ..... Seite 2
- Friedhofsordnung und Friedhofsgebührenordnung der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Angermünder Land ..... Seite 3
- Bekanntmachung über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Europa-, Kommunal- und Bürgermeisterwahl am 09. Juni 2024 ..... Seite 6

Amtliche Mitteilungen

- Mitteilungen des Fundbüros der Stadt Angermünde ..... Seite 8
- Stellenausschreibung ..... Seite 9
- Aus den Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung ..... Seite 11

– Amtliche Bekanntmachungen –

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Angermünde

In Wahrnahme der Verkehrssicherungs- und Aufsichtspflicht der Stadt Angermünde informiere ich hiermit durch öffentliche Bekanntmachung darüber, dass die Stadt Angermünde die öffentliche Einrichtung „Strandbad Wolletzsee" als Badeanlage (Badeanstalt) betreibt und unterhält.

An allen anderen Gewässern in Gebiet der Stadt Angermünde und ihren Ortsteilen betreibt und unterhält die Stadt Angermünde **keine** Badestellen [„wilde" (geduldete) Badestellen oder offene (gestattete) Badestellen mit bekanntermaßen regen Badebetrieb], die der Verkehrssicherungs- und Aufsichtspflicht der Stadt Angermünde unterliegen.

Das Baden an diesen Gewässern geschieht im Rahmen des Gemeingebrauches gemäß § 43 Abs.1 BbgWG[1] an diesen Stellen **auf eigene Gefahr**.

F. Bewer
Bürgermeister

[1] BbgWG: Brandenburgisches Wassergesetz in der Fassung vom 02. März 2012, in der zurzeit gültigen Fassung

Öffentliche Bekanntmachung

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Angermünde hat am 08.09.2021 in öffentlicher Sitzung den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „ALDI-Markt Schwedter Straße" vom 26.04.2024 gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen.

Der Satzungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „ALDI-Markt Schwedter Straße" wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB öffentlich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung im Amtsblatt für die Stadt Angermünde tritt der Bebauungsplan in Kraft.

Gemäß § 10 Abs. 3 BauGB wird der vorhabenbezogene Bebauungsplan mit der Planbegründung und dem Umweltbericht sowie der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Absatz 1 BauGB für jedermann in der Stadtverwaltung Angermünde, Bauverwaltung, Heinrichstraße 12 in 16278 Angermünde während der üblichen Dienststunden zur Einsicht bereitgehalten; über deren Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt, weiterhin sind die Unterlagen im Internet unter www.angermuende.de/buergerservice/ortsrecht-angermuende/ und im zentralen Internetportal des Landes einsehbar.

Hinweis:

Unbeachtlich werden:

1. eine nach § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 bis Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB) beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,

2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes und dem Flächennutzungsplan und

3. nach § 214 Absatz 3 Satz 2 BauGB beachtlichen Mängel des Abwägungsvorganges

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach dem Tag der Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Angermünde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind (§ 215 Absatz 1 BauGB). Dies gilt auch für beachtliche Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB.

Im Weiteren wird hingewiesen auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistungen schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen sind, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist.

Ferner wird auf § 3 Absatz 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) hingewiesen. Eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften ist danach unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde unter der Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, die den Mangel ergibt, geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung der Satzung verletzt worden sind. Satz 1 gilt auch für die Verletzung von landesrechtlichen Verfahrens- und Formvorschriften über die öffentliche Bekanntmachung, jedoch nur dann, wenn sich die Betroffenen aufgrund der tatsächlich bewirkten Bekanntmachung in zumutbarer Weise verlässlich Kenntnis von dem Satzungsinhalt verschaffen konnten.

Angermünde, 26.04.2024

Frederik Bewer
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Angermünde hat in ihrer Sitzung am 08.09.2021 die Änderung des Teil-Flächennutzungsplans Stadt Angermünde – 3. Änderung des Teil-Flächennutzungsplans „Stadt Angermünde" im Parallelverfahren zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „ALDI-Markt Schwedter Straße" – festgestellt und gemäß § 6 Abs. 1 BauGB der höheren Verwaltungsbehörde zur Genehmigung vorgelegt. Die Genehmigung der höheren Verwaltungsbehörde mit Az: 63-00585-24-46 vom 02.04.2024 wurde erteilt. Die Änderung des Teil-Flächennutzungsplans Stadt Angermünde – 3. Änderung des Teil-Flächennutzungsplans „Stadt Angermünde" im Parallelverfahren zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „ALDI-Markt Schwedter Straße" – wird mit dieser Bekanntmachung wirksam.

Gemäß § 6 Abs. 5 BauGB kann jedermann die Änderung des FNPs mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung in der Stadtverwaltung Angermünde, Bauverwaltung, Heinrichstraße 12 in 16278 Angermünde während der üblichen Dienststunden einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen. Die Unterlagen sind gemäß § 6a Abs. 2 BauGB im Internet unter www.angermuende.de/buergerservice/ortsrecht-angermuende/ und im zentralen Internetportal des Landes einsehbar.

Hinweise:

Unbeachtlich werden:

1. eine nach § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 bis Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB) beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,

2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes und dem Flächennutzungsplan und

3. nach § 214 Absatz 3 Satz 2 BauGB beachtlichen Mängel des Abwägungsvorganges, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach dem Tag der Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Angermünde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind (§ 215 Absatz 1 BauGB). Dies gilt auch für beachtliche Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB.

Ferner wird auf § 3 Absatz 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) hingewiesen. Eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften ist danach unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde unter der Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, die den Mangel ergibt, geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung der Satzung verletzt worden sind. Satz 1 gilt auch für die Verletzung von landesrechtlichen Verfahrens- und Formvorschriften über die öffentliche Bekanntmachung, jedoch nur dann, wenn sich die Betroffenen aufgrund der tatsächlich bewirkten Bekanntmachung in zumutbarer Weise verlässlich Kenntnis von dem Satzungsinhalt verschaffen konnten.

Angermünde, 26.04.2024

Frederik Bewer
Bürgermeister

Friedhofsordnung und Friedhofsgebührenordnung der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Angermünder Land

Nach § 44 Abs. 1 des Kirchengesetzes über die evangelischen Friedhöfe (Friedhofsgesetz ev. – FhG ev.) vom 29. Oktober 2016 (KABl. S. 183; KABl. 2017 S. 234), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Kirchengesetzes vom 12. November 2022) hat der Gemeindekirchenrat der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Angermünder Land

in der Sitzung vom 10. Januar 2024 für die Friedhöfe in

Altkünkendorf, Biesenbrow, Bruchhagen, Crussow, Dobberzin, Frauenhagen, Gellmersdorf, Görlsdorf, Grünow, Günterberg, Kerkow, Mürow, Neukünkendorf, Schönermark, Steinhöfel, Welsow, Wilmersdorf, Wolletz,

nachstehende Friedhofsgebührenordnung erlassen:

§ 1 Ruhefristen

Die Ruhefristen werden wie folgt festgelegt:

1. für Erdbestattungen auf 20 Jahre,
2. für Urnenbestattungen auf 20 Jahre.

§ 2 Gebührentarife

1. Grabberechtigungsgebühren
Erwerb des Nutzungsrechts entsprechend der Zuordnung im Gesamtplan, je Jahr:

	je Jahr EUR	Gesamt EUR
1.1 Erdwahlgrabstätte, je Grabstelle		
1.1.1 Einstellige Erdwahlgrabstätte (Abmessungen: 1,25 m x 2,50),	30,00	600,00
– zwei weitere Urnenbestattungen möglich, je Urne	7,50	150,00
1.1.2 Zweistellige Erdwahlgrabstätte (Abmessungen: 2,50 m x 2,50)	59,00	1.180,00
– vier weitere Urnenbestattungen möglich, je Urne	7,50	150,00
1.2 Urnenwahlgrabstätten (2 Urnen) der Größe 0,70 m x 0,70 m	15,00	300,00
1.3 Urnenwahlgrabstätten (1 Urne) der Größe 0,50 m x 0,50 m	27,50	550,00
1.4. Urnenwahlgrabstätten der Größe von 1 m x 1 m zur unterirdischen Beisetzung von bis zu 4 Urnen	50,00	1.000,00
1.5. Urnengemeinschaftsgrabstätten und Urnenreihengrabstätten auf die Dauer von 20 Jahren einschließlich Anlage (Eine Verlängerung des Nutzungsrechts ist ausgeschlossen. Eine Reservierung einer bestimmten Grabstätte innerhalb der Anlage ist ausgeschlossen), Instandhaltung und Pflege durch den Friedhofsträger je Urne zzgl. eines genormten Schildes oder einer Grabplatte gemäß FhG ev. § 33, Absatz 2, Satz 4 an der zentral eingerichteten Stelle und gesonderter Rechnungslegung durch den Friedhofsträger.	25,00	500,00

Hinweis:
Die Belegung erfolgt fortlaufend. Reservierungen oder Nutzungsrechte werden nicht vergeben. Eine Verlängerung des Nutzungsrechts ist ausgeschlossen. Die Gestaltung und Pflege obliegt ausschließlich dem Gemeindekirchenrat (GKR) bzw. einem vom Gemeindekirchenrat beauftragten Dritten. Jede Veränderung und Grabgestaltung durch Angehörige ist unzulässig. Das Ablegen von Blumen ist nur an der dafür vorgesehenen Stelle zulässig. An anderen Stellen abgelegte Blumen und Gegenstände können jederzeit durch den GKR entfernt und entsorgt werden.

1.6. Kindergrabstätten für Kinder bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres: Erdwahlgrabstätte (Abmessungen 0,70 m x 0,90 m)	15,00	300,00

1.7. Sonderregelung:
Ist bei Bestattungen auf einer Erd- oder Urnenwahlgrabstätte, an der bereits ein Nutzungsrecht besteht, zur Einhaltung der Ruhefrist die Verlängerung des Nutzungsrechtes erforderlich, wird für die Verlängerungszeiträume, die ganze abgeschlossene Jahre umfassen, die jährliche Grabberechtigungsgebühr nach den Tarifstellen gemäß 1.1. bis 1.4. sowie für Verlängerungszeiträume, die weniger als ganze Jahre umfassen, für jeden abgeschlossenen Monat ein Zwölftel der jährlichen Grabberechtigungsgebühr nach den Tarifstellen gemäß 1.1. bis 1.4. zuzüglich der Friedhofsunterhaltungsgebühr gemäß 2.1. bis 2.4. erhoben.

1.8. Die unter 1.1. bis 1.6. aufgeführten Gebühren werden jeweils für die gesamte Ruhezeit berechnet.

1.9. Bei Friedhöfen, deren Pflege überwiegend ehrenamtlich erfolgt und die damit deutlich unterhalb der ansonsten anrechenbaren Friedhofskosten liegen, werden die Gebühren zu 1.1. bis 1.7. um 30 % vom Hundert reduziert. Die Entscheidung darüber fällt der Gemeindekirchenrat.

	je Jahr EUR	Gesamt EUR
2. Friedhofsunterhaltungsgebühr (je Jahr und je Grabstelle)		
2.1 Erdwahlgrabstellen		
2.1.1 Die Gebühr entsteht für eine einstellige Erdgrabwahlstätte je Grabstelle für die verbleibende Liegezeit und wird für die gesamte Ruhezeit berechnet.	16,00	320,00
2.1.2. Die Gebühr entsteht für eine zweistellige Erdgrabwahlstätte je Grabstelle für die verbleibende Liegezeit und wird für die gesamte Ruhezeit berechnet.	32,00	640,00
2.2. Die Gebühr entsteht für eine Urnengrabwahlstelle je Grabstelle für die verbleibende Liegezeit und wird für die gesamte Ruhezeit berechnet.	8,00	160,00
2.3. Die Gebühr entsteht für zwei Urnengrabwahlstellen je zwei Grabstellen für die verbleibende Liegezeit und wird für die gesamte Ruhezeit berechnet.	12,50	250,00
2.4. Die Gebühr entsteht für vier Urnengrabwahlstellen je vier Grabstellen für die verbleibende Liegezeit und wird für die gesamte Ruhezeit berechnet.	16,00	320,00
2.5. Die Gebühr entsteht für eine Kindergrabstätte für die verbleibende Liegezeit und wird für die gesamte Ruhezeit berechnet.	8,00	160,00
2.6. Bei Verlängerung des Nutzungsrechtes fällt zusätzlich die jährliche Gebühr an (siehe 1.6./1.7./2.5.)		
3. Nutzung der Kirche bei weltlichen Bestattungen		
Hinweis: Nichtkirchliche Trauerfeiern können nur unter der Maßgabe in den Kirchen stattfinden, sofern keine alternativen Räumlichkeiten zur Verfügung stehen. Dabei darf die Ordnung des Raumes und die Zeichen des christlichen Bekenntnisses nicht verändert oder abgedeckt werden. Bestattungsrednern, von denen bekannt ist, dass sie sich in Ansprachen bereits verächtlich gegenüber dem Glauben, antikirchlich oder bekenntnisschädigend geäußert haben, wird der Zutritt verwehrt.		
4. Verwaltungsgebühr		75,00

§ 3
Gestaltung, Herrichtung und Pflege

(1) Alle Grabstätten müssen von den Nutzungsberechtigten in einer würdigen Weise dauernd gestaltet und unterhalten werden (ausgenommen Urnengemeinschaftsgrabstätten gemäß 1.5.).

(2) Für die Herrichtung und Instandhaltung ist der jeweilige Nutzungsberechtigte bzw. Verfügungsberechtigte verantwortlich. Die Verpflichtung erlischt mit dem Ablauf des Nutzungsrechtes.

(3) Die Bepflanzung der Grabstätten hat so zu erfolgen, dass benachbarte Grabstätten in ihrem Aussehen nicht beeinträchtigt werden.

(4) Es ist auf die Trennung von kompostierbaren Abfällen und nicht kompostierbaren Abfällen zu achten. Nichtkompostierbare Abfälle dürfen nicht auf dem Friedhof verbleiben.

(5) Grabsteine, Grabmale und Grabeinfassungen dürfen nur aus Stein, Marmor, Granit, geschmiedeten oder gegossenem Metall oder Holz bestehen. Eine Zustimmung des Friedhofsträgers vor Errichtung der Grabmale ist einzuholen.

(6) Bei Anlagen, die gegen diese Satzung verstoßen, kann der Friedhofsträger von der oder dem Nutzungsberechtigten durch schriftlichen Bescheid die Herstellung eines der Zustimmung entsprechenden Zustandes oder die Entfernung des Grabmahls oder Grabstätteninventars innerhalb einer angemessenen Frist verlangen und auf die Rechtsfolge nach Ablauf der gesetzten Frist verweisen, die den Friedhofsträger nach der abgelaufenen Frist dazu berechtigt, die entsprechenden Anlagen auf Kosten des Nutzungsberechtigten zu beseitigen.

§ 4
Einebnung

(1) Grabmale dürfen vor Ablauf der Ruhezeit nur mit vorheriger Zustimmung des Friedhofträgers von der Grabstätte entfernt werden.

(2) Bei Ablauf des Nutzungsrechts ist der Nutzungsberechtigte verpflichtet, die Grabstelle zu beräumen (Entfernung und Entsorgung des Grabsteines mit Fundament, der Einfassung mit Fundament, ggf. aufgebrachte Steine sowie der gesamten Bepflanzung). Die Beräumung hat innerhalb von 6 Monaten nach Ablauf des Nutzungsrechtes zu erfolgen. Kommen die Nutzungsberechtigten dieser Verpflichtung nicht nach, kann der Friedhofsträger durch schriftlichen Bescheid die Entfernung verlangen. Wird dem Verlangen innerhalb der gesetzten Frist oder bis zum Ablauf der Bekanntmachungsfrist nicht nachgekommen, kann der Friedhofsträger das Grabmal oder Grabstätteninventar auf Kosten der oder des Nutzungsberechtigten entfernen oder entfernen lassen.

§ 5
Vernachlässigung der Grabpflege

Wird eine Grabstelle nicht ordnungsgemäß, dem ortsüblichen Allgemeinbild des Friedhofes entsprechend, hergerichtet oder gepflegt, so hat der Nutzungsberechtigte auf schriftliche Aufforderung des Gemeindekirchenrates die Grabstelle innerhalb einer jeweils festzusetzenden angemessenen Frist

in Ordnung zu bringen bzw. herzurichten. Wird dem Verlangen innerhalb der gesetzten Frist nicht nachgekommen, kann der Friedhofsträger die dem ortsüblichen Allgemeinbild des Friedhofs entsprechende Herrichtung der Grabstelle auf Kosten der oder des Nutzungsberechtigten vornehmen oder vornehmen lassen.

§ 6
Grabmale

(1) Grabmale sollen nur aus Materialien gestaltet werden, wie sie üblicherweise von Angehörigen der bildenden Kunst (Bildhauerinnen und Bildhauer) und des Steinmetzhandwerks verwendet werden, wie z. B. Naturstein, Holz, geschmiedetes oder gegossenes Metall, Ton, Ziegel. Die Verwendung von Kunststoffen, Glas, Porzellan, Blech- und Zementschmuck ist unzulässig.

(2) Die Grabmale sind ihrer Größe entsprechend nach den allgemein anerkannten Regeln des Handwerks zu fundamentieren und so zu befestigen, dass sie dauerhaft standsicher sind und auch beim Öffnen benachbarter Gräber nicht umstürzen oder sich senken können. Als allgemein anerkannte Regeln des Handwerks gilt die „Richtlinie für die Erstellung und Prüfung von Grabmalanlagen" des Bundesinnungsverbandes des Deutschen Steinmetz-, Stein- und Holzbildhauerhandwerks in der jeweils geltenden Fassung.

(3) Der Friedhofsträger ist verpflichtet, jährlich alle Grabmale auf Standsicherheit zu überprüfen. Die Nutzungsberechtigten werden auf die Gefahren aufmerksam gemacht, welche von unbefestigten Grabmalen ausgehen können und erhalten eine Frist zur Befestigung der Grabmale.

(4) Der Nutzungsberechtigte ist verpflichtet, unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zu treffen, wenn die Standsicherheit eines Grabmales gefährdet erscheint.

(5) Bei Verstoß gegen diese Bestimmungen ist der Friedhofsträger berechtigt, nach erfolgloser Aufforderung zur Behebung der Mängel und nach Ablauf einer Frist von 14 Tagen, erforderliche Maßnahmen einzuleiten. Die Kosten hierfür trägt der Nutzungsberechtigte.

(6) Bei Gefahr im Verzug (Grabmale die umzustürzen drohen oder wesentliche Zeichen der Zerstörung aufweisen) werden durch den Friedhofsträger auf Kosten des Nutzungsberechtigten Sicherungsmaßnahmen (Umlegen von Grabmalen) getroffen. Dem Nutzungsberechtigten wird dies bekannt gemacht.

(7) Die Nutzungsberechtigten haften für jeden schuldhaft verursachten Schaden, der anderen Personen durch Umfallen der Grabmale oder durch Umstürzen von Teilen dieser entsteht.

§ 7
Zustimmungserfordernis

(1) Die Errichtung und jede Veränderung von Grabmalen und Grabstätteninventar bedarf einer vorherigen Zustimmung durch den Friedhofsträger. Die Zustimmung bedarf eines schriftlichen Antrages der oder des Nutzungsberechtigten. Der Antrag muss Angaben über Art, Bearbeitung und Farbe des Werkstoffs, Wortlaut, Art, Farbe und Anordnung der Inschrift sowie der Ornamente und Symbole sowie zur Fundamentierung enthalten. Ihm ist ein Entwurf mit Grundriss der Grabstätte und Seitenansicht im Maßstab 1:10 beizufügen.

(2) Die Zustimmung erfolgt durch schriftlichen Bescheid und kann mit Auflagen versehen werden.

§ 8
Öffentliche Bekanntmachung

(1) Die Gebührenordnung und alle Änderungen bedürfen zu ihrer Gültigkeit der öffentlichen Bekanntmachung. Die Veröffentlichung erfolgt in den Amtsblättern der Städte Angermünde und Schwedt.

(2) Daneben können die Friedhofsgebühren und alle sie betreffenden Änderungen zusätzlich durch Aushang oder Ankündigung bekannt gemacht werden.

(3) Die Friedhofsgebührenordnung liegt zur Einsichtnahme im zuständigen Gemeindebüro in 16278 Angermünde, Kirchplatz 2 vor.

§ 9 Inkrafttreten

(1) Die vorstehende Gebührenordnung tritt nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt für die Städte Angermünde und Schwedt am 01.04.2024 in Kraft. Maßgebend für die Anwendung ist der Tag der Zusage der Leistung.

(2) Mit Inkrafttreten diese Friedhofsgebührenordnung verlieren alle bis zu diesem Zeitpunkt gültigen und angewandten Friedhofsgebührenordnungen oder diesbezügliche Beschlüsse ihre Gültigkeit.

Angermünde, 10.01.2024

Für den Gemeindekirchenrat

Uwe Eisentraut, GKR-Vorsitzender *Siegel*

Bekanntmachung über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Europa-, Kommunal- und Bürgermeisterwahl am 09. Juni 2024

1. Das gemeinsame **Wählerverzeichnis zu den oben aufgeführten Wahlen** für die Wahlbezirke der Stadt Angermünde werden in der Zeit vom **20. Mai bis 24. Mai 2024** während der allgemeinen Öffnungszeiten in **der Stadtverwaltung Angermünde, Markt 24, im Bürgerbüro** für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Der Ort der Einsichtnahme ist barrierefrei.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß den § 51 des Bundesmeldegesetzes entsprechenden Vorschriften eingetragen ist. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom **20. Mai bis 24. Mai 2024**, spätestens am **24. Mai 2024 bis 12.00 Uhr** bei der Stadtverwaltung Angermünde, Bürgerbüro, Markt 24, 16278 Angermünde Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten zu den oben aufgeführten Wahlen bis **spätestens** zum **19. Mai 2024** eine gemeinsame Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

Auf Antrag werden Wahlberechtigte für die **Wahl zum Europäischen Parlament** in das Wählerverzeichnis eingetragen

- die ohne eine Wohnung innezuhaben, sich im Wahlgebiet sonst gewöhnlich aufhalten,
- die in einem der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union eine Wohnung innehaben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten,

Hinsichtlich der Eintragung ins Wählerverzeichnis für Staatsangehörige der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union wird auf die Bekanntmachung des Kreiswahlleiters für die Europawahl 2024 auf https://www.uckermark.de vom 29.02.2024 verwiesen.

Auf Antrag werden **für die Kommunal- und Bürgermeisterwahl** in das Wählerverzeichnis eingetragen:

- wahlberechtigte Personen, deren Hauptwohnung außerhalb des Wahlgebiets liegt, am Ort der Nebenwohnung, wenn sie hier einen ständigen Wohnsitz im Sinne des Bürgerlichen Gesetzbuches haben,
- wahlberechtigte Personen, die ohne eine Wohnung innezuhaben, sich im Wahlgebiet sonst gewöhnlich aufhalten und
- wahlberechtigte Unionsbürger, die nicht der Meldepflicht unterliegen.

Der Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis ist schriftlich oder zur Erklärung zur Niederschrift bis **spätestens am 19. Mai 2024 bis 12.00 Uhr** bei der zuständigen Wahlbehörde zu stellen. Die antragstellende Person hat der Wahlbehörde gegenüber zu versichern, dass sie bei keiner anderen Wahlbehörde die Eintragung in das Wählerverzeichnis beantragt hat. Eine behinderte Person kann sich der Hilfe einer Person ihres Vertrauens bedienen.

4. Wer einen Wahlschein für die **Wahl zum Europäischen Parlament** hat, kann an der Wahl im Landkreis Uckermark durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum dieses Kreises oder durch Briefwahl teilnehmen.
Wer einen Wahlschein für die **Kommunal- und Bürgermeisterwahl** hat, kann an der Wahl in einem beliebigen Wahlbezirk des Wahlgebiets oder durch Briefwahl wählen.

5. Erteilung von Wahlscheinen

5.1 Einen Wahlschein für die **Wahl zum Europäischen Parlament** erhält auf Antrag

5.1.1 eine in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person,

5.1.2 eine **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragenen** wahlberechtigte Person,

a) wenn sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung bis zum 19. Mai 2024 oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bis zum 24. Mai 2024 versäumt hat,

b) wenn ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Abs.1 der Europawahl, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung entstanden ist,

c) wenn ihr Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Wahlbehörde gelangt ist.

5.2 Einen Wahlschein für die Kommunal- und Bürgermeisterwahl erhält auf Antrag

5.2.1 eine in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person,

5.2.2 eine **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person,

a) wenn sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bis zum 19. Mai 2024 versäumt hat,

b) wenn ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist für die Aufnahme in das Wählerverzeichnis entstanden ist,

c) wenn ihr Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Festlegung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Wahlbehörde gelangt ist.

5.3 Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **07. Juni 2024, 18.00 Uhr**, bei der Wahlbehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden. Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.1.2 Buchstabe a) bis c) oder 5.2.2 Buchstabe a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Briefwahl

6.1 Mit dem Wahlschein in weißer Farbe für die **Wahl zum Europäischen Parlament** erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen weißen Stimmzettel,
- einen amtlichen weißen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen hellroten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

6.2 Mit den Wahlscheinen für die **Kommunal- und Bürgermeisterwahl** (einen gelben für die Kreistagswahl und einen hellgrünen für alle übrigen Wahlen) erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen gelben Stimmzettel für die Wahl des Kreistages,
- einen amtlichen hellblauen Stimmzettel für die Wahl der Stadtverordnetenversammlung,
- einen amtlichen hellrosanen Stimmzettel für die Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters/der hauptamtlichen Bürgermeisterin
- einen amtlichen lilafarbenen Stimmzettel für die Wahl des Ortsbeirates
- je einen amtlichen Stimmzettelumschlag für die Wahl zum Kreistag (gelb) und alle übrigen Wahlen (hellgrau),
- einen amtlichen gelben Wahlbriefumschlag für die Wahl zum Kreistag, mit der Anschrift des Kreiswahlleiters,
- einen amtlichen hellgrünen Wahlbriefumschlag für die übrigen Wahlen, mit der Anschrift der Wahlleiterin der Stadt Angermünde und
- je ein Merkblatt für die Briefwahl zur Wahl des Kreistages und den übrigen Wahlen.

6.3 Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird. Für die **Wahl zum Europäischen Parlament** gilt, dass die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertreten darf; dies hat sie der Wahlbehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen. Bei der Briefwahl muss der Wähler den jeweiligen Wahlbriefumschlag mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

Angermünde, den 06.05.2024

F. Bewer
Bürgermeister

– Ende der amtlichen Bekanntmachungen –

25

– Amtliche Mitteilungen –

Mitteilung des Fundbüros der Stadt Angermünde

Im Fundbüro der Stadt Angermünde wurden folgende Fundsachen zur Verwahrung abgegeben worden.

Die Eigentümer werden gebeten, sich bis zum 21.06.2024 im Ordnungsamt, Heinrichstr. 12, zu melden.
Über diesen Zeitraum hinaus gelten die Regelungen der §§ 973 und 976 BGB.

Kategorie Fahrrad

Lfd. Nr.	Fundgegenstand	AZ	Funddatum
1	Mountainbike Zündab defekt	19–10–23	Oktober 2023
2	Trekkingfahrrad grün	13–11–23	November 2023
3	Mountainbike Cube 24 Zoll	6–2-24	Februar 2024
4	Trekkingfahrrad Rockrider defekt	22–2-24	September 2023
5	Mountainbike Cube	22–2-24–2	Januar 2024
6	Damenrad silber	18–4-24	April 2024

Kategorie Schlüssel

Lfd. Nr.	Fundgegenstand	AZ	Funddatum
1	5 Schlüssel am Ring mit beschriftete Anhänger	1–11–23	November 2023
2	4 Schlüssel am Ring	15–11–23	September 2023
3	Autoschlüssel	2–1-24–2	Dezember 2023
4	6 Schlüssel am Karabiner diverse Anhänger	31–1-24	Januar 2024
5	2 vermutlich Fahrradschlüssel am Ring mit beschriftetem Anhänger	15–3-24	März 2024

Kategorie Sonstiges

Lfd. Nr.	Fundgegenstand	AZ	Funddatum
1	Brautkleid	13–11–23	November 2023
2	Turnschuhe	13–11–23–1	November 2023
3	Einkaufstrolly	2–1-24	Dezember 2023
4	Sonnenschirm	15–4-24	April 2024

Außerdem haben interessierte Bürger die Möglichkeit zu den Sprechzeiten diverse Fahrräder, die bereits vor der Verwahrfrist aufgefunden wurden, käuflich zu erwerben.
Preise nach Vereinbarung und Zustand.

Allgemeine Sprechzeiten

Mo I Do I Fr	9–12 Uhr
Di	9–12 und 13 – 18 Uhr
Mi	geschlossen

Ordnungsamt

Stellenausschreibung

Sie suchen eine neue Herausforderung und die Möglichkeit, Ihre Ideen und Erfahrungen im Bereich der Stadtentwicklung einzubringen?

Die Stadt Angermünde im Landkreis Uckermark hat als Mittelzentrum mit rund 14.500 Einwohnern eine überörtliche Funktion. Sie bietet neben der Lage an zwei Großschutzgebieten und dem UNESCO Weltnaturerbe „Buchenwald Grumsin" auch eine lebenswerte Wohnumgebung, bei der insbesondere die historische Altstadt hervorzuheben ist.

Durch die zentrale Lage Angermündes mit sehr gutem Bahnanschluss und Knotenpunkt zwischen den Metropolräumen Berlin und Stettin möchte sich die Stadt als Mittelzentrum weiterentwickeln. Enge Kooperation mit innovativen Partnern in der Region ergeben ideale Voraussetzungen für Angermünde, sich im Kontext einer Kleinstadt dem transformativen Wandel zur Nachhaltigkeit zu stellen und die Entwicklung von sozialen und ökologisch nachhaltigen Quartieren umzusetzen.

Sie verfügen über strategisch-konzeptionelles Denken, Verhandlungsgeschick und ausgeprägte Eigeninitiative? Außerdem haben Sie Ideen zum Ausbau der sozialen Infrastruktur für zukünftige Generationen sowie Erfahrungen im Bereich der Immobilien oder Grundstücks- und Wohnungswirtschaft und sind gegenüber technischen Innovationen und den Herausforderungen einer modernen, dienstleistungsorientierten Verwaltung aufgeschlossen?

Wir suchen eine Persönlichkeit, die neben den anfallenden Verwaltungsaufgaben auch die stadtstrukturellen und baulichen Belange unserer Stadt weiterentwickelt.

Sie fühlen sich angesprochen? Dann bewerben Sie sich bei uns!

Die Stadt Angermünde schreibt zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** unbefristet die Stelle als

Sachbearbeiter*in
Hochbau und immobilienbewirtschaftung (m/w/d)

aus.

Die Stelle im Umfang von 39 Wochenstunden wird nach der E10 des TVöD bewertet und umfasst folgende **Schwerpunktaufgaben:**

- Erarbeitung von Bedarfsprogrammen und Leistungsbeschreibungen
- Steuerung von komplexen Bauprojekten über alle Stufen und Bereiche
- Vorbereitung und Durchführung von öffentlichen Ausschreibungsverfahren mit Gestaltung von entsprechenden Verträgen, dabei auch Mitwirkung bei der Erstellung und Prüfung von Entwürfen und Leistungsverzeichnissen
- Aufstellen und Verfolgen der Termin-, Kosten- und Budgetplanung
- Verantwortung für die Überwachung, die Abnahme und die Abrechnung der Leistungen der Ingenieur-, Gutachter und Bauverträge
- Steuerung und Begleitung der erforderlichen Genehmigungs- und Finanzierungsverfahren
- Abstimmung der Planung mit den anderen Fachbereichen und Planungsträgern sowie von der Planung Betroffenen
- Abstimmung und Realisierung von Bauprojekten, dabei insbesondere die Wahrnehmung von Bauherrenaufgaben und Mitwirkung bei der Bauleitung bis hin zur Abnahme und Gewährleistungsverfolgung
- Überwachung und Kontrolle von Verwaltungsaufträgen an die Kommunales Gebäudemanagement (KGMA) und deren Umsetzung in Abstimmung mit den jeweiligen Fachbereichen und deren Budgets

Damit überzeugen Sie uns:

- abgeschlossenes Studium (Master) im Bereich des Bauingenieurwesen oder vergleichbarer Abschluss
- Zusatzqualifikation im Bereich Immobilien oder Grundstücks- und Wohnungswirtschaft wünschenswert
- Kenntnisse im Vergaberecht für öffentliche Auftraggeber
- selbständige, strukturierte, vorausschauende Arbeitsweise
- Teamfähigkeit, Kommunikationsstärke, sicheres Auftreten, Durchsetzungsvermögen
- ausgeprägte Konfliktfähigkeit und hohes Maß an Belastbarkeit
- Entscheidungsfreudigkeit, Flexibilität und Einsatzbereitschaft
- Führerschein der Klasse B

Das bieten wir Ihnen:

- eine ansprechende und zuverlässige Beschäftigung zu attraktiven Konditionen
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch eine flexible Arbeitszeitgestaltung sowie Teilzeitarbeit im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten
- eine zentrale Lage sowie gute Verkehrsanbindung an die öffentlichen Verkehrsmittel
- Einarbeitung in Ihre abwechslungsreichen und anspruchsvollen Tätigkeiten
- vielfältige fachliche und außerfachliche Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen
- betriebliche Altersversorgung über die Zusatzversorgungskasse KvBbg
- Jahressonderzahlung und 30 Tage Urlaub
- Fahrradleasing

Bei Interesse richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen zu den benannten Einstellungsvoraussetzungen bis zum **28.05.2024**

bevorzugt per E-Mail an: bewerbungen@angermuende.de
(zusammengefasst in einer Datei im PDF-Format)

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.
Weitere Auskünfte zur Stellenausschreibung erteilt Herr Berenz unter Tel. 03331/260071.

Bewerbungskosten werden durch die Stadt Angermünde nicht erstattet Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde. Die entsprechenden Datenschutzhinweise finden Sie unter www.angermuende.de

– Ende der amtlichen Mitteilungen –

Verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes für die Stadt Angermünde: Der Bürgermeister
Impressum: Herausgeber: Stadt Angermünde, Der Bürgermeister | Anschrift: Markt 24, 16278 Angermünde | Telefon: (0 33 31) 26 00-0

Aus den Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zum Abschluss dieser Legislaturperiode möchten wir, die SPD-Fraktion, uns herzlich für Ihre Unterstützung, Ratschläge und Anregungen bedanken.
Dank eines konstruktiven Miteinanders mit den Bürgern konnten wir wichtige Vorhaben auf den Weg bringen. So ging es uns darum, die Infrastruktur an den Schulen zu verbessern und Angermünde zu einer kinder- und jugendfreundlicheren Stadt zu machen.

Wir haben uns intensiv um die Stadtgestaltung, die ärztliche Versorgung, die Förderung des Tourismus sowie die Einführung der Kurtaxe bemüht. Ein letzter Antrag unserer Fraktion fordert von der Verwaltung eine Neubewertung der Grundsteuer für alle Angermünderinnen und Angermünder. Dies soll sicherstellen, dass im Zuge der Grundsteuerreform keine heimlichen Einnahmeerhöhungen auf Kosten der Bürgerinnen und Bürger erfolgen. Dies betrifft nicht nur Grundstücksbesitzer, sondern auch alle Mieter, da die Grundsteuer auf die Mietwohnungen umgelegt wird.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen,
Ihre SPD-Fraktion Angermünde

Die CDU/FDP Fraktion zieht Bilanz – ein kurzer Rückblick auf 5 Jahre Kommunalpolitik

Wenn eine Wahlperiode zu Ende geht, ist es Zeit, Rechenschaft über die letzten 5 Jahre abzulegen.
Die Zeit von 2019 bis 2024 war durch die Corona-Pandemie gekennzeichnet, die auch in Angermünde Spuren hinterließ. Trotzdem versuchten wir unsere Ziele zu erreichen
Ein Ziel war es, sich für die Verkürzung der Fahrzeit zwischen Angermünde und Berlin einzusetzen. Dieses Ziel wird wohl in 2025 erreicht. Die Sicherstellung der Grundsteuerhöhe war kein Thema, bleibt aber weiterhin ein wichtiger Punkt in der kommenden Wahlperiode. Die CDU versprach, das Ehrenamt zu stärken. Diesem Ziel diente unter anderem der Antrag „Förderung des kommunalen Ehrenamts". Dieser Antrag fand in der SVV Zustimmung, wurde aber bis heute durch die Verwaltung nicht umgesetzt. Ebenso verhält es sich mit 2 Anträgen, die ein lokales Wasserkonzept/Hochwassermanagement und energiesparende Beleuchtung zum Inhalt hatten. Eine Nachfrage zum Umsetzungstand blieben unbeantwortet. Konsequent setzte sich die CDU Fraktion gegen neue Windkraftanlagen ein. Dieses Versprechen konnte nicht erfüllt werden, da Bundesgesetze ihre Wirkung entfalteten. Stichwort „Habeckscheses Osterpaket".
Mit der Einbringung von zusätzlichen Mitteln in die Position „Stadtgrün" setzten und setzen wir uns für mehr Bäume in der Stadt ein, denn jeder Baum ist ein „CO2-Schlucker" und dient nicht nur dem Klima, sondern hilft auch, die Temperatur in den Städten zu senken. An dieser Position werden wir festhalten. Unsere Stimmen reichten nicht, und den Verlust von Kleingärten zu verhindern. Ein versprochenes Kleingartenkonzept für Angermünde liegt bis heute nicht vor.
Neben Anträgen gab es viele Fragen an die Verwaltung, die in erster Linie ihren Ursprung in der Bürgerschaft hatten. Stichworte sind: Pachthöhen, Friedhof Wolletz, Straßensanierung, Beschlussumsetzung, Bereitstellung von kommunalen Räumen für politisch orientieret Gruppen, Baugrundstücke, Miethöhen für Vereine, Beleuchtung historischer Gebäude u.a. Nur zwei Anfragen wurden beantwortet.
2023 trat der Transformationsprozess in den Mittelpunkt. Diese zukunftsweise Entwicklung wurde Seitens der Verwaltung ohne vorherige Einbindung der SVV in Gang gesetzt und abgeschlossen. Es war die CDU, die zumindest auf eine nachträgliche inhaltliche Information und Diskussion bestand. Gute Hinweise und Anregungen wurden leider nicht aufgenommen in die Zukunftsgestaltung aufgenommen. Um das zu ändern möchte die CDU in der kommenden SVV einen Ausschuss „Stadtentwicklung/Transformation" vorschlagen, der wenn es gesetzlich möglich ist, auch einen kleinen Bürgerbeirat an seiner Seite haben sollte.

Volkhard Maaß *(Listenplatz 1)*
Wilfried Belde *(Listenplatz 4)*
Jochen Beutgen *(Listenplatz 6)*

Endlich wieder lange Einkaufsnacht!

Diesmal am 24. Mai!

Die Angermünder Einkaufsmeile lädt zu vielen Angeboten in und vor den Geschäften ein – von Gegrilltem über Glücksrad und Iris-Fotografie bis hin zu Sänger Uwe Kolberg.

Wenn sich Traditionen entwickeln und jedes Jahr eine bestimmte Veranstaltung einlädt, dann kristallisieren sich über die Jahre in der Regel zwei Arten von Reaktionen heraus: „Hast du schon gehört? Dann und dann geht's wieder los!" ODER „Nicht das schon wieder! Hat denen noch keiner gesagt, das braucht niemand?" – Im Falle der Langen Einkaufsnacht von Angermünde überwiegt mit Sicherheit die erste Art der Kommentare, denn der Besucherandrang jedes Jahr spricht für die Beliebtheit dieser Aktion der „Einkaufsmeile", der lockeren Gemeinschaft von Einzelhändlern der Angermünder Innenstadt!

Und so wird es mit Sicherheit auch in diesem Jahr sein, am Freitag, dem 24. Mai. Dann ist es wieder soweit: Die beteiligten Geschäfte lassen an diesem Abend ihre Ladentür über 17 oder 18 Uhr hinaus bis gegen 23 Uhr offen, laden zum Teil mit besonderen Aktionen zum Hereinkommen ein oder bieten den Besuchern auf der Straße ein paar Extras.

So wird bei den beiden Traditionsgeschäften Rodebarth und Tabak-Wenzel, die seit vielen Jahrzehnten die Einkaufsstraße beleben, eine Menge los sein. Daniela Bredy, deren Geschäft seit 1935 an dieser Stelle in der Berliner Straße zu finden ist – gegründet von ihrem Großvater Rodebarth, bis 2000 geführt von Vater „Atscha" und seither in ihren Händen, sorgt vor allem für eine kulturelle Bereicherung an diesem Abend – sie hat einen Showtruck organisiert, auf dem an diesem Abend der beliebte Uckermärker-Liedermacher und Rockpoet Uwe Kolberg auftreten wird.

Bei Tabak-Wenzel gibt es an diesem Abend wieder die beliebte Whiskybar und das ebenfalls sehr geschätzte Glücksrad. Außerdem soll gegen 20 Uhr die einjährige „Steinkauz-Dame" von Ralf Rindt einen Namen erhalten. Bereits jetzt können Vorschläge von jedermann im Geschäft bei Inhaberin Beate Lange oder ihren Mitarbeiterinnen abgegeben werden: Es sollte ein kurzer und muss ein weiblicher Name sein und zu diesem Tier auch passen, er darf dennoch originell sein! Und dessen Namensvorschlag ausgewählt wird, der darf mit Ralf Rindt zu einer einen Tag langen interessanten Wandertour rund um Angermünde aufbrechen, wobei die junge Steinkauz-Dame mit dabei sein wird. Übrigens auch der Uhu Thor – beide Vögel sind ausgewachsen, aber die unterschiedlichen Größen sind schon sehr beachtlich!

Foto: Michael-Peter Jachmann

Während Fleischermeister Kay Machander wieder seine leckeren Grillspezialitäten etwa im Bereich Adler-Apotheke anbieten wird, wollen die Marktfotografen – an der Einmündung der Rosenstraße in die Berliner Straße – beliebte Angebote erneut vorbereiten – Zuckerwatte, Zuckerwatte, Zuckerwatte und Kinderschminken!

Noch ein Stückchen weiter bei Optiker Heidecke wird Inhaberin Kathrin Klopsch im Geschäft mit einem ganz besonderen Angebot dabei sein! „Ja, wir haben überlegt, was könnte man den Angermündern an diesem Abend besonders anbieten, was auch zu uns als Optiker passt. Da kam ich auf die Idee, die Passanten zur Fotografie ihrer Iris einzuladen, die in künstlerischer Form aufbereitet und ausgedruckt werden kann. Als Partner habe ich dafür das Ehepaar Ludwig, auch bekannt als UM-Photo, gewinnen können, das ja auch dafür bekannt ist, auf recht originelle Weise alltägliche Dinge ins Bild zu setzen." Außerdem hat sie sich mit dem Uhrengeschäft Zimmermann darauf verständigt, die Außenfläche vor dem Geschäft der sechsten Klasse der Gustav-Bruhn-Grundschule zu überlassen: „Die Kinder möchten für die Finanzierung ihres Abschlussfestes einen Kuchenbasar gemeinsam mit einigen Eltern durchführen. Sie werden ab 17 Uhr die Kuchen verkaufen." Ein leckeres Stück für den Weg oder gleich ein Kuchenpaket fürs Wochenende? Die Kinder werden sich freuen, wenn ihre Festkasse gut gefüllt wird.

Sein 75-jähriges Jubiläum feiert in diesem Jahr Optiker-Drochner in der Rosenstraße. Bereits seit acht Jahren führt David Drochner das Geschäft – das sich natürlich auch wieder an der Einkaufsmeile beteiligen will. Da in diesem Bereich ohnehin viel auf der Straße los ist – so um 19 Uhr die beliebte und traditionsreiche Modenschau von Marianne Wüst vor ihrer Modeboutique M & S, die in jedem Jahr für einen großen Auflauf sorgt – werden Drochners ihr Angebot im Laden selbst unterbreiten. David Drochner sagt: „Wir werden eine komplette spanische Brillenkollektion offerieren, dazu gibt es spanische Getränke, zum Beispiel Sangria. Aber das natürlich bei offener Tür, denn an diesem Abend wollen wir für alle da sein, die neugierig sind."

Bei Bäcker Schreiber können die Besucher der Langen Einkaufsnacht auch immer viele Leckereien erwarten – vermutlich von Schmalzstulle bis zu besonderen Baguettes. Auch Erwachsenenbowle wird es wieder vor dem Geschäft geben. Und drinnen geht der normale Verkauf weiter mit leckeren Broten, Brötchen und Kuchen verschiedener Sorten.

Die Händler der Einkaufsmeile, auch die nichtgenannten, haben wieder eine ganze Menge vor, um den Angermündern und Besuchern der Stadt einen schönen Abend zu bereiten!

Viel Spaß!

Michael-Peter Jachmann

KALENDER

Veranstaltungen in Angermünde und Umgebung

2. & 4. SAMSTAG IM MONAT

11 Uhr | „Ein Urwald entsteht" Führung im Buchenwald Grumsin
Von einem Spezialisten geführt schärfen sich die Sinne für die Erhabenheit des in der Entstehung befindlichen Urwaldes mit seinen mächtigen Rotbuchen und geheimnisvollen Mooren. Trittsicherheit und festes Schuhwerk ist ein Muss! Anmeldung nötig!
VA-Ort: WelterbeBus-Haltestelle, Hemme Milch, Heideweg 4, 16278 Angermünde OT Schmargendorf
▸ *Tourismusverein Angermünde e. V., Tel: 03331/297660, www.angermuende-tourismus.de*

TÄGLICH | 10–18 UHR

Ausstellung: AONGHUS – Lena Göbel
Lena Göbel (geboren 1983 in Ried im Innkreis, Österreich) beschäftigt sich in ihrer Kunst mit der Gegenwart und der Vergangenheit in der Beziehung von Mensch und Tier und erschafft gedruckte und gemalte Bildwelten, die zum Nachdenken und Schmunzeln anregen. Als Grundlage ihrer Arbeit greift sie auf mythologische Bilder und Erzählungen zurück, aber auch auf aktuelle Beobachtungen und eigene Erfahrungen im Zusammenleben von Mensch und Tier und bewusster und unbewusster Interpretationen dieser.
spacedout.gut-kerkow.de
▸ *Spaced Out, Gut Kerkow*

1., 3. UND 5. SONNTAG/MONAT

11 Uhr | Lebendiges Welterbe – Erlebnisführung im Buchenwald Grumsin
Mal durch tiefe Schluchten, mal auf einem Grat, führt der Weg entlang der Kernzonengrenze des Weltnaturerbe-Teilgebietes. Je tiefer wir in den Wald wandern, desto ausgeprägter wird die eiszeitliche Relieflandschaft und desto mehr entfaltet sich die Magie der mächtigen, alten Buchen. Wie klein ist doch der Mensch! Anmeldung nötig!
▸ *Infopunkt Buchenwald Grumsin, Altkünkendorfer Str. 22, 16278 Angermünde*
Infos: Tourismusverein Angermünde e. V., Tel: 03331/297660, www.angermuende-tourismus.de

JEDEN MONTAG

15–17.30 Uhr | Spicken erlaubt! – Naturerlebnisse der besonderen Art entdecken AG für Kinder ab 10 Jahre
In der kostenlosen Nachmittags-AG „Spicken erlaubt!" des Angermünder Bildungswerkes e. V. sollen Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren die Natur mit Ferngläsern, Lupen und Mikroskopen genau beobachten – also spicken. Was uns fasziniert, das modellieren wir nach – durch bauen, malen, zeichnen und was immer uns einfällt. Durch kreative Natur-Modelle können faszinierende Phänomene viel besser verstanden werden.
Weitere Infos unter www.freiraum.one Für Anmeldungen, Fragen und die Info, wo sich die AG draußen trifft steht Nena Weiler, weiler@abw-ang.de | Tel. 03331 296 978 418, jederzeit zur Verfügung. Weitere Infos unter www.freiraum.one
▸ *Haus mit Zukunft, Schwedter Str. 14*

JEDEN MITTWOCH

9–11 und 14–15 Uhr | Seniorenbüro Angermünde
Im Seniorenbüro erhalten Sie Informationen und Beratung sowie Angebote für ein rundum gutes Leben im Alter. Wir informieren über Hilfen für den Alltag und bieten Unterstützung in der Freizeitgestaltung.
▸ *AHA-Projekthaus, Schwedter Straße 22, Tel. 0151 51052582*

BIS **07.07.**

Sonderausstellung: Kinderträume – Blütenträume? Ehm Welk zum 140. Geburtstag
Zum Jubiläum des Schriftstellers Ehm Welk in diesem Jahr vereint das Museum Angermünde Blick in die Welt von Kindern vor 130 Jahren mit Kinderträumen von heute, die nach der „Stadt der Zukunft" fragen. In einem Projekt von Angermünder Schulen mit der Stadt Angermünde in Zusammenarbeit mit der Jugendtöpferei entstanden kreative Architekturmodelle.
Unsere Ausstellung ist auch eine Erinnerung an die vor 50 Jahren gegründete Ehm-Welk-Gedenkstätte, die später als Literaturmuseum mit dem heutigen Museum Angermünde vereint wurde. An diese Zeit erinnern originale Bilder von Eberhard Hückstädt, die der Künstler 1982/1983 zu Welks Kummerow-Zyklus für das Literaturmuseum geschaffen hat.
▸ *Museum Angermünde*

19.05. SONNTAG

10 – 16 Uhr | Familientag Kräutergarten
An unserem Familientag schauen wir uns verschiedene Wildpflanzen an und beschäftigen uns mit ihren Eigenschaften. Von 10:30–12 Uhr begeben wir uns auf die Suche nach vielerlei Blüten und aromatischen Wildkräutern und bereiten einen Snack zu. Kosten Sie von der Vielfalt der Natur und lassen Sie sich überraschen. Von 13–15 Uhr können Sie mit Peggy Neumann kreativ mit Kräutern werden. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldung bis 17.05.2024 telefonisch unter 03331/26040 oder per E-Mail an anmeldung. blumbergermuehle@nabu.de
▸ *NABU-Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle*

21.05. DIENSTAG

18 bis 19 Uhr | Die Naturschutzmacher*innen: Der Grumsin
Der Onlinevortrag nimmt Sie mit auf eine Zeitreise in die letzten 500 Jahre Nutzungsgeschichte des Grumsins. Die unterschiedlichen Nutzungen zeigen ein dynamisches Bild vom Wald und haben beigetragen, dass er sich heute als alter Buchenwald präsentiert. Ein Rückblick auf die Jagd lohnt, hier hat Erich Mielke bis 1989 im Staatsjagdgebiet gepirscht. Eine Besonderheit des Grumsins sind die zahlreichen Moore, Brücher und kleineren Seen. Der Vortrag geht bildreich auf die Flora und Fauna ein. Die Besonderheit des Totholzes als Lebensraum von Pilzen und Käfern sowie Vögeln kommt nicht zu kurz. Natürlich gibt es eine Einschätzung der aktuellen Situation in der Klimakrise.
▸ *NABU-Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle, digitale Veranstaltung*
Anmeldelink: https://us06web.zoom.us/meeting/register/tZIqd-uurjoiGdaDU3BiP7llBfnqkPK29I86

26.05. SONNTAG

17 Uhr | Was eine Dorfkirche erzählt ...
Steinhöfel zählt zu den Uckermärker Dörfern, die idyllisch und abseits von den Durchgangsstraßen liegen. Ebenso zählt die Kirche des Dorfes zu den weniger bekannten und wartet doch mit erstaunlichen Besonderheiten auf. An ihrem Bau lässt sich die ursprüngliche Gestalt der mittelalterlichen Kirche noch authentisch ablesen und in ihrem Inneren die Lichtwirkung ihrer drei Fenster im Osten erleben. Dazu beherbergt sie einen wunderbar erhaltenen spätgotischen Schnitzaltar, der um 1500 geschaffen wurde. Es sind spirituelle Zeugen einer zeitlich fernen Welt, die uns Fragen an unsere eigene Zeit zuspielen.
▸ *Dorfkirche zu Steinhöfel*

26.05. SONNTAG

13 bis 15 Uhr | Insektenexpedition
Bei unsere Insektenexpedition am 26.05.2024 begeben wir

uns mit Maria Rohde von 13–15 Uhr auf Suche nach den Sechsbeinern. Wir entdecken zusammen die faszinierende Welt der Insektenvielfalt auf dem Gelände der Blumenberger Mühle! Mit Netzen, Lupen und Bechern ausgestattet, werden wir lernen, wie man beispielsweise Käfer und Wanzen voneinander unterscheidet und mehr über ihre Lebensweise erfahren.
Die Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldung bis 17.05.2024 telefonisch unter 03331/26040 oder per E-Mail an anmeldung.blumberger-muehle@nabu.de
▸ *NABU-Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle*

30.05. DONNERSTAG

16 bis 16.30 Uhr | Pipilothek für Kinder von 4 bis 6 Jahre
▸ *Stadtbibliothek Angermünde mit Voranmeldung*

31.05. FREITAG

16 Uhr | Was ein Grabmal erzählt ...
Was bleibt, oder was einmal bleiben könnte, wenn unser irdisches Leben hinter seine Grenze tritt, ist eine viele Menschen bewegende Frage. Das Mausoleum auf dem Angermünder Friedhof zeugt von dem Versuch, das Gedenken an die Verstorbenen über die Jahrzehnte – und inzwischen auch über die Jahrhunderte – zu bewahren. Seine Ausgestaltung in jugendstilhafter Pracht lässt auf poetische Weise die spirituellen Fragen nach einem Weiterleben anklingen.
Im Jahr 1913 vom Emaillierwerksbesitzter Wilhelm Moschel auf dem Stadtfriedhof zu Angermünde errichtet, war das Mausoleum eine liebevolle Reverenz an seine verstorbene Gattin und diente auch der Familie als Grablege. Das zwischenzeitlich vom Verfall bedrohte Bauwerk wurde im Jahr 2022 unter Leitung von Architektin Kristina Eberler mit Sorgfalt und Treue zum Detail aufwendig restauriert. Kristina Eberler und Holger Müller-Brandes öffnen die Tür des prachtvollen Bauwerks und zeigen seine baugeschichtlichen und geistlichen Bezüge auf.
Mit: Kristina Eberler (Dipl.-Ing. (FH) Bauwesen | M.sc. Denkmalpflege)
▸ *Stadtfriedhof Angermünde, Mausoleum Moschel*

01.06. SAMSTAG

10 Uhr | Kinderfest vom Hirschverein
Kleine und große Gäste können sich beim Ponnyreiten, am Bungee Run oder im Zorbing, der menschlichen Kugel, ausprobieren. Aber auch die magische Zauberschule der Hexe Klecks und natürlich eine Bastelstrecke mit Schminken und Glitzer-Tattoos laden zum Besuch ein. Bei so viel Vergnügen braucht man auch eine kleine Stärkung. Grill, Kaffee und Kuchen stillen den Hunger und außerdem kann man Zuckerwatte, Popcorn und Waffel am Stiel kosten.
▸ *Mündeseepromenade*

01. & 02.06. SA & SO

12 bis 18 Uhr | Kinder- und Jugendfestival Angermünde
Zum 3. Mal findet das Kinder- und Jugendfestival auf dem Marktplatz in Angermünde statt. Es werden wieder im Herzen der wunderschönen aufblühenden Stadt zwei spannende Tage mit vielen Bühnenpräsentationen, Wettbewerben und Shows von Kindern und Jugendlichen aus der gesamten Region ausgetragen. Auch Tänzer und Künstler der Uckermärkischen Musik- und Kunstschule Angermünde und Sänger der Kreismusikschule Uckermark, Nebenstelle Angermünde sowie Kinder aus den Kitas und Schulen werden ihr Können zeigen und ihre Urkunden und die besten Gruppen auch Pokale aus den Händen der wohlwollenden Jury erhalten.
Für Spiel und Spaß für die ganze Familie ist auch gesorgt. Ob Riesenrutsche oder Bungee Jumping, es lohnt sich auf jeden Fall dabei zu sein und einen schönen Tag gemeinsam mit Familie und Freunden zu erleben und auch alle Caterer auf dem Festivalplatz werden für die Besucher ihr Bestes geben. Durch das Programm führen die bekannte Moderatorin und Schauspielerin Nina Coenen sowie Yasmin. Eintritt frei
▸ *Marktplatz Angermünde*

02.06. SONNTAG

10 bis 16 Uhr | Familientag: Wald – Welterbetag im Buchenwald
Seit 2011 gehören Teile des Grumsiner Forsts zum UNESCO Weltnaturerbe. Bei einer Wanderung erleben wir seine Bewohner und ihre Einzigartigkeit. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldung bis 31.05.2024 telefonisch unter 03331/26040 oder per E-Mail an anmeldung.blumberger-muehle@nabu.de
▸ *NABU-Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle/Buchenwald Grumsin*

16 Uhr | Was die Schöpfung erzählt ...
In der Dorfkirche zu Altkünkendorf ist eine Besonderheit zu bestaunen, die wohl bundesweit einzigartig ist. Zu Ostern 2023 wurde der „Schöpfungsaltar" feierlich eingeweiht, der im Rahmen eines künstlerischen Wettbewerbs von Sabine Straub (München) gestaltet und vom Förderverein Dorfkirche Altkünkendorf gestiftet wurde.
Kein Mensch hat wohl den Urknall gehört und auch nicht die Worte des Schöpfers „Es werde ...". Umso mehr bewegt die Frage, woher das Leben stammt, wie wir es verstehen und welchen Sinn es haben könnte. Der Schöpfungsaltar zu Altkünkendorf ist ein faszinierendes Kunstwerk, das zu spiritueller Meditation einlädt. Dabei will er nicht weltanschaulich festlegen, sondern einen offenen Austausch anregen. Holger Müller-Brandes moderiert die künstlerische und geistliche Betrachtung dieses besonderen Altars und das Gespräch über die Perspektiven, die er eröffnet.
▸ *Dorfkirche Altkünkendorf*

06.–08.06. DO–SO

14 bis 16 Uhr | NABU-Insektenwoche: Libellen
Der NABU ruft auch in diesem Jahr den Insektensommer aus. Dabei laden wir dazu ein, eine Stunde lang das Summen und Brummen in der Umgebung zu entdecken. Auch wir schauen ganz genau auf die Vielfalt der Sechsbeiner. Auf unseren Wiesen und Teichen gibt es viel zu entdecken! Die Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldung jeweils bis zwei Tage vorher telefonisch unter 03331/26040 oder per E-Mail an anmeldung.blumberger-muehle@nabu.de
▸ *NABU-Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle/Buchenwald Grumsin*

07.06. FREITAG

18 Uhr | Neurodiverser Stammtisch
Kennst Du das, wenn Du in einem Raum voller Menschen bist und Dich fragst, warum jeder „normal" ist außer Du? Du bist nicht allein. Der Neurodiverse Stammtisch in Angermünde ist ein Ort, an dem Menschen, deren Gehirn ein wenig anders funktioniert, gefeiert werden. Wir sprechen über Themen wie ADHS, Autismus, Depression, Hypersensibilität, Dyslexie und alles dazwischen – und das alles mit Humor und bedingungslosem Verständnis. Wenn du also jemals gedacht hast, dass es da draußen noch mehr Menschen wie dich gibt – hier wirst du sie finden.
Gerade die Feiertage können anstrengend und überwältigend sein. Unser Stammtisch bietet einen Raum, um die damit einhergehenden Herausforderungen gemeinsam zu integrieren.
Der Neurodiverse Stammtisch bietet Raum für Menschen mit neurodiversen Eigenschaften, ihre Angehörigen und Allies. Unser Anliegen ist, Informationen bereitzustellen, Austausch zu fördern und Unterstützung zu ermöglichen. Wir setzen uns aktiv für Aufklärung, Selbsthilfe und die Reduzierung der Stigmatisierung von Menschen mit neurodiversen Merkmalen ein. Zusammen gestalten wir eine vielfältige und inklusive Gemeinschaft.

▸▸▸

Der Stammtisch findet jeden 1. Freitag im Monat statt, ist kostenlos und alle sind willkommen

▸ *Haus mit Zukunft, Schwedter Straße 14*

09.06. SONNTAG

10 bis 16 Uhr | Libellen – Flugkünstler und Unterwasser-Räuber

Es gibt viele Insekten, die ihre „Jugend" in unseren Tümpeln, Mooren, Seen, Bächen und Flüssen und somit unter Wasser verbringen. Zu den auffälligsten zählen – ohne Zweifel – die Libellen. Ob groß oder klein, rot oder blau, alle haben eines gemeinsam: Ihre Larven leben im Wasser. Dort sind die kleinen Räuber aber nicht allein, sondern teilen sich den Lebensraum mit Stabwanze, Wasserskorpion, Rückenschwimmer und Co. Wie Libellen leben, sich entwickeln und welche Arten bei uns zu beobachten sind, erfahren Sie an unserem Familientag. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldung bis 07.06.2024 telefonisch unter 03331/26040 oder per E-Mail an anmeldung.blumberger-muehle@nabu.de

▸ *NABU-Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle/Buchenwald Grumsin*

14./15.06. FR/SA

Stadtfest Angermünde

Auch in diesem Jahr öffnet das Stadtfest Angermünde mitten im historischen Stadtkern wieder seine Pforten. An zwei Tagen können Gäste jeden Alters ein abwechslungsreiches Programm auf zwei Bühnen, Mitmach- und Informationsstände, Spielgeräte und Attraktionen sowie gutes Essen erleben. Auch in diesem Jahr öffnet das Stadtfest Angermünde mitten im historischen Stadtkern wieder seine

Ausführliche Informationen dazu auf den Seiten 14/15.

21./22.06. FR/SA

20 Jahre Uckermärkische Musik- und Kunstschule „Friedrich Wilhelm von Redern"

Die UMKS feiert 20-jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass ist ein Festwochenende geplant, zu dem alle herzlich eingeladen sind. An beiden Tagen möchte die UMKS mit ihrem Team und ihren Schülerinnen und Schülern die Innenstadt von Angermünde zum Klingen bringen.

Der Höhepunkt endet im Festkonzert am 22.06.2024 um 19:00 Uhr in der St. Marienkirche Angermünde.

▸ *Innenstadt von Angermünde*

21.06. FREITAG

18 Uhr | Märchenpremiere in den Galower Bergen

In den Galower Bergen mit wunderbaren Blicken auf das Odertal lesen und spielen Kräuterfrau Marina Delzer und Autor Roland Schulz ein bislang unveröffentlichtes Märchen an Originalschauplätzen im Rahmen einer Kräuterwanderung. Marina Delzer erläutert dabei einige besondere heimische Wildpflanzen. Die Galower Berge, seit Jahren unser Märchenort. Treffpunkt ist um 18 Uhr der Wanderparkplatz oberhalb 16303 Stützkows. Unsere Veranstaltung dauert drei Stunden. Der Preis für Erwachsene beträgt 24 €. Kinder 15 €. Der Abend klingt am Richterberg, dem Balkon über dem Odertal mit Getränken und Gesprächen aus.

Termine: 21. Juni 2024 sowie 27. Juli 2024

Wir bitten um Anmeldung: info@zeitenschreiber.de

Gefördert vom Brandenburgischen Literaturrat

▸ *Wanderparkplatz Stützkow*

22.06. SAMSTAG

10 Uhr | 1. Angermünder Wiesel Sommer Crosslauf

Die Angermünder Wiesel laden zum 1. Angermünder Wiesel-Sommer-Crosslauf im Strandbad Wolletzsee. Folgende Strecken sind vorgesehen:

- Kinderstrecken über 1 km bis 1,5 km
- alle anderen Strecken über 4 km, 8 km und 12 km.
- Walking Strecke über 8 km

Anmeldungen unter: www.ziel-zeit.de

weitere Infos unter: www.angermünder-wiesel.de

▸ *Strandbad Wolletzsee*

Weitere Veranstaltungshinweise finden Sie auf **www.angermuende.de/tipps-veranstaltungen**

Wenn auch Sie Ihre Veranstaltungshinweise auf der Seite der Stadt Angermünde veröffentlichen möchten, senden Sie alle wichtigen Daten bitte per E-Mail am an **ch.neujahr@angermuende.de**

Lesetipps der Stadtbibliothek

Kinderbuchempfehlung:
Die geheime Drachenschule von Emily Skye

Henry wir plötzlich dazu auserwählt ein Drachenreiter zu werden! In einem Wasserflugzeug macht er sich auf den Weg zu der sagenumwobenen Insel. Dort gibt es echte, ziemlich furchterregende Drachen. Blöd nur, dass er sich ausgerechnet ein besonders mürrisches Exemplar ausgesucht hat. Wird er das Band zu seinem Drachen trotzdem knüpfen?

Empfehlung für Erwachsene:
Die Burg von Ursula Poznanski

Milliardär Nevio hat die unterirdischen Geheimgänge, Gruften und Verliese der halbverfallenen Burg Greiffenau zu einer Escape-Welt ausgebaut. Eine künstliche Intelligenz sorgt dafür, dass das Spiel auf jede Besuchergruppe individuell zugeschnitten ist. Eine bunt zusammengewürfelte Gruppe von Experten testet die Burg. Doch die KI hat längst beschlossen, ihr eigenes Spiel zu spielen ...

INFO

Stadtbibliothek Angermünde
Berliner Straße 57,
Mo | Di | Fr 13.00 – 17.00 Uhr
Do 09.00 – 13.00 Uhr
Sa 09.00 – 12.00 Uhr

Nächste Veranstaltungen (mit Voranmeldung):

Für Kinder „Pippilothek" (4–6 Jahre) am 30.05. 16:00–16:30 Uhr

Für Erwachsene „Angermünde liest" am 30.05., ab 17 Uhr

Die Ausleihe von e-Medien erfolgt über die ONLEIHE Uckermark rund um die Uhr. Sie ist für alle Benutzer über http://www.onleihe.de/uckermark zu erreichen. Hier finden Sie den Bibliothekskatalog im Internet https://angermuende.bibliotheca-open.de/. In der Bibliothek findet ganzjährig ein Bücherflohmarkt statt. Aktuell finden Sie hier besonders viele Hörbücher für Erwachsene. Wir nehmen Medienspenden für Kinder und Erwachsene aus den letzten fünf Erscheinungsjahren an.

Benefizveranstaltung für krebskranke Kinder

Spenden für einen weiteren Lernroboter

Am 22. Juni 2024 laden der Angermünder FC und der Kinderkrebsverein Kolibri zum zweiten Ruder-Cup zugunsten krebskranker Kinder auf dem Angermünder Jahnsportplatz ein.

Um 10:00 Uhr startet das erste Fußballturnier der E-Junioren. Viele Mannschaften aus der Uckermark und Umgebung haben sich angemeldet und werden auf drei Spielfeldern um den Sieg kämpfen. Spannende Spiele und viele Tore sind hier garantiert.

Nach Beendigung des ersten Turniers werden die Schwedter Beasty Boxing Girls den Sportplatz mit einer Tanzshow ordentlich einheizen.

Für den Nachmittag hat man sich einen absoluten fußballerischen Leckerbissen überlegt. Hier messen sich ab 14:00 Uhr die u11 – Teams vom FC Energie Cottbus, dem 1. FC Union Berlin und Hertha BSC, um nur einige zu nennen.

Neben dem sportlichen Teil erwartet die Besucher ein großes Familienfest. Kinderschminken, Hüpfburg, Kinderquads und vieles mehr sollen den Tag unvergesslich machen.

Auch ein Haarschnitt von den Barber Angels ist gegen eine freiwillige Spende möglich.

Für den kulinarischen Hochgenuss sorgen wieder das Gut Kerkow mit ihren leckeren Burgern und das Team von Ruder Küchen mit traditioneller Bratwurst. Weiterhin gibt es neben den klassischen Getränken frische Bowle, Säfte und alkoholfreie Cocktails von der Mosterei Klimmek.

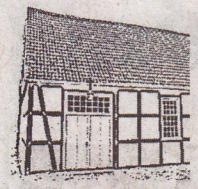
Wer etwas Süßes für zwischendurch sucht, wird an der Candy-Bar mit Popcorn, Zuckerwatte und vielen Leckereien fündig.

Jeder Cent, der über das gastronomische Angebot eingenommen wird, fließt automatisch in die Krebshilfe des Vereins Kolibri – Hilfe für krebskranke Kinder Deutschland e. V.

In diesem Jahr möchte der Verein von der Gesamtspende einen weiteren Lernroboter besorgen. Mit diesem Gerät ist es den Kindern und Jugendlichen möglich, aktiv vom Krankenbett am Schulunterricht teilzunehmen.

Der Lernroboter wird am Veranstaltungstag jeden Interessierten demonstriert und genau erklärt. Schon einige Kinder haben mit dem Roboter, trotz Krebserkrankung, die Versetzung mit ihrer eigenen Klasse oder ihren Schulabschluss geschafft.

Erleben Sie einen tollen Tag mit vielen Höhenpunkten und unterstützen Sie somit die Schulbildung von schwerkranken Kindern.



Drei Schwestern berichten als Zeitzeugen

Wilmersdorfer Gespräche Teil 3

Wie ging es nach 1945 weiter in Wilmersdorf? Angesichts des Dorfjubiläums, das 2025 gefeiert wird, hat diese Frage eine Reihe von Veranstaltungen motiviert, die unter dem Titel Wilmersdorfer Gespräche zu unterschiedlichen Themen stattfinden. 40 Besucher hörten in der Wilmersdorfer Scheunenkirche dem Rückblick der Drei Schwestern zu. Sie waren 1969 und 1970 aus Masuren nach Wilmersdorf gekommen. Angermündes Bürgermeister Frederik Bewer nahm die Gelegenheit wahr, wieder einmal die Scheunenkirche zu besuchen. Er freute sich, dass er dabei sein konnte, denn er habe schon viel über die Wilmersdorfer Gespräche gehört: „Engagement führt zur Begegnung. Danke, dass Sie es machen." richtete er nach der Begrüßung durch Dietrich von Buch, den Vorsitzenden des Fördervereins Scheunenkirche Wilmersdorf, ein paar Worte an die Anwesenden. Bewer ist ein gern gesehener Gast in Wilmersdorf, ist es ihm doch gelungen, einen Radweg vom Dorf zum Bahnhof bauen zu lassen – ein Projekt, das die Wilmersdorfer seit der Wende angestrebt haben.

Christa und ihre jüngere Schwester Marianna waren 16 und 13 Jahre alt, als sie mit ihren Eltern in Wilmersdorf ankamen. Ihre ältere Schwester Anita, damals 19 Jahre alt, gesellte sich mit Ehemann und Sohn erst ein Jahr später dazu. Mit dem Zug ging es aus Masuren nach Berlin, wo sie von einem Mitarbeiter des Gutshofes abgeholt wurden. Auf die Frage, warum sie Masuren verlassen hätten, antwortete Marianna Sägert, dass ihre Eltern wollten, dass sie deutsch aufwüchsen. Das habe nichts mit Ablehnung der deutschen Bevölkerung in Masuren zu tun gehabt; davon sei praktisch nichts zu spüren gewesen. In Wilmersdorf seien sie freundlich aufgenommen worden. Dennoch war es in der Schule zunächst nicht einfach, denn sie konnten zwar Deutsch sprechen, doch weder lesen noch schreiben. Von Anfang an fühlte sich die Familie in dem uckermärkischen Dorf willkommen: Eine Nachbarin brachte Eier, andere halfen und unterstützten die Neuankömmlinge, wo sie konnten. Schmunzelnd berichtet Anita Bukowski, dass sie nach einem großen Fest im Dorf das halbe Dorf gekannt und geduzt habe.

Fotos: Förderverein Scheunenkirche Wilmersdorf

Drei Schwestern im Vorgespräch (von links nach rechts): Anita Bukowski, Marianna Sägert, Dietrich von Buch (Moderator), Christa Stolpe und Doreen Schmidt (Moderatorin)

Alle drei Schwestern machten eine Ausbildung auf dem Volkseigenen Gut Wilmersdorf (VEG). Die beiden jüngeren wurden Kauffrau für die Landwirtschaft, die ältere Facharbeiterin für Rinderzucht. Christa und Marianna lernten ihre späteren Ehemänner auch im Dorf kennen. Ausflüge, Reisen, Feste und intensive Arbeitstage, das zeichnete den Alltag aus. Bilder aus dem Leben der drei Schwestern untermalten die Erzählungen.

Das vierte Gespräch ist für den 25. Mai 2024 um 15 Uhr in der Scheunenkirche geplant. Dann wird über Kultur und Jugendzeit in Wilmersdorf gesprochen.

Interessiert verfolgten die Zuschauer das Gespräch.

Bilder aus dem Leben der drei Schwestern unterstreichen das Gesagte.

Theater-Stadtführungen

Auf den Spuren der Angermünder Geschichte

Die Angermünder Stadtgeschichte ist reich an Legenden, Kriegen, Kriminalfällen, skurrilen Gestalten. Man kann sie in einer Chronik lesen oder erzählen – oder sie mit allen Sinnen erleben. Der Tourismusverein Angermünde nimmt deshalb Gäste und Einwohner mit auf besondere Führungen, die diese spannenden Geschichten der Vergangenheit lebendig werden lassen.

Zwei historische Theaterstadtführungen ermöglichen eine unterhaltsam-informative Zeitreise durch mehr als 500 Jahre Angermünde. In den Abendstunden werden die Geister der einstigen Ackerbürgerstadt lebendig...

Fotos: Maja Koos

Aben(D)teuerliches Ketzerangermünde

1336 wurden in Angermünde 14 Menschen zum Tode verurteilt und auf dem Marktplatz verbrannt. Dieses Ereignis brachte der Stadt den Beinamen „Ketzer-Angermünde" ein. Bei den Hingerichteten handelte es sich um Waldenser, die von der Inquisition der Teufelsanbetung bezichtigt worden waren – angeregt durch Angermünder Franziskanermönche. Eine spannende Tour begibt sich auf die aben(d)teuerliche Spurensuche nach den Angermünder Ketzern und ihren Inquisitoren, den grauen Mönchen ...

Die Teilnehmer werden Zeuge der Verfolgung der Waldenser Kune oder Hans Myndeke durch den Mönch Franziskus. Schwören Kune und Hans ihrem Irrglauben ab oder werden sie den Flammen übergeben? Eine Führung mit vielen Überraschungen.

Sie findet am 17. Mai 2024 und am 16. August 2024 statt, Treff ist jeweils um 20 Uhr am Franziskanerkloster (an der Ketzer-Skulptur) in der Klosterstraße.

Mägde, Macht und Glaubensstreit

Diese Tour entlang der Stadtmauer verspricht Begegnungen mit besonderen Zeitgenossen: Wallenstein und dem „Falschen Waldemar", mit dem Pfarrer und seiner Gemeinde, mit Mägden und Hugenotten, den französischen Glaubensflüchtlingen, die im 18. Jahrhundert so viel Fremdes und Neues in die Uckermark mitbrachten. Auf dem Weg zu historischen Orten und steinernen Zeitzeugen geht es, begleitet von unterhaltsamen Dialogen, auf eine spannende Zeitreise vom 14. ins 19. Jahrhundert.

Diese Führung findet am 07. Juni 2024, 12. Juli 2024, 06. September 2024 und 11. Oktober 2024 statt, Treffpunkt ist um 20 Uhr am Pulverturm an der Stadtmauer.

Die Theaterführungen dauern jeweils 1,5 bis 2 Stunden. Erwachsene zahlen 17 Euro, für Kinder bis 14 Jahre ist die Teilnahme kostenfrei. Eine Anmeldung bis spätestens zum Tag der Führung 12 Uhr ist unbedingt erforderlich.

Lokaler geht's nicht! Ortszeitungen vom Heimatblatt Brandenburg Verlag

Neues aus dem Kinderstübchen

Stadt Angermünde feiert vier Monate unter kommunaler Trägerschaft

Die Zeit verfliegt im Kinderstübchen! Seit nunmehr vier Monaten gehört die Kita zur Trägerschaft der Stadt Angermünde. Diese Übernahme markierte einen bedeutenden Wendepunkt für Kinder, Erzieherinnen und Eltern gleichermaßen, denn sie brachte zahlreiche Veränderungen mit sich. Neue Gesichter, Ideen und Vorstellungen bereicherten das Leben in der Einrichtung. Rückblickend können wir auf eine Fülle an wundervollen Momenten mit den Kindern zurückschauen.

Gemeinsame Naturerkundungen, kreative Bastelarbeiten, musikalische Abenteuer, spannende Experimente, sportliche Aktivitäten und kleine Ausflüge haben die vergangenen Monate geprägt. Besonders im April sorgten das Herstellen von Löwenzahnhonig für unsere Vesperpause und ein „Kartontag" für Begeisterung. An diesem besonderen Tag brachten die Kinder Kartons mit in die Kita, und schnell wurde das Kindergartenspielzeug zur Nebensache. Die Kartons wurden bemalt, gestapelt, zu kleinen Buden oder einem Roboterkostüm umfunktioniert oder auf dem Spielplatz mit Sand gefüllt. Solche Momente sind es, die wir mit den Kindern lieben und auf die wir uns in Zukunft freuen.

Die Kita Kinderstübchen, unter der Leitung von Theresa Mittag und Birgit Ritter, steht weiterhin allen interessierten Eltern offen. Die Kontaktdaten lauten wie folgt:

Kita Kinderstübchen
Rudolf-Breitscheid-Straße 102a
16278 Angermünde
Telefon: 03331/2600108
E-Mail: kita-kinderstuebchen@angermuende.de

Ansprechpartnerinnen:
Frau Birgit Ritter
Frau Theresa Mittag

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag:
06.00 bis 17.00 Uhr
Freitag: 06.00 bis 16.00 Uhr

Mit der Übernahme der Kita „Kinderstübchen" setzt die Stadt Angermünde einen weiteren Schritt in der Betreuung von Kindern in der Kernstadt. Bürgermeister Frederik Bewer betont die Bedeutung dieser Entscheidung: „Die Übernahme dieser Kita bietet nicht nur die Chance, den eigenen Personalbestand zu erhöhen und Personalengpässe besser auszugleichen, sondern ermöglicht es auch Eltern im Kernstadtgebiet, eine kommunale Kita zu wählen."
Seit dem 1. Januar 2024 ist die Stadt Angermünde Träger der Einrichtung. Diese Entscheidung wurde mit dem Beschluss 044/2023 vom 10. Mai 2023 getroffen. Neben dem Erwerb des Grundstücks, des Gebäudes und der kompletten Ausstattung wurde auch der laufende Pachtvertrag für das Spielplatzgrundstück übernommen. Das vorhandene Kita-Personal wurde ebenfalls übernommen.
Für weitere Informationen oder Anfragen steht die Kita Kinderstübchen gerne zur Verfügung.

Digitaler Bürgerservice LISA erweitert

Ab sofort kommen einige Leistungen der Jugendhilfe dazu

Das Digitale Bürgerbüro ist ein gläsernes Raum-In-Raum-Konzept mit einem bedienungsfreien Angebot für den Bürger. Bei Eintritt durch die Tür, wird er automatisch per Videoanruf mit einem Mitarbeiter des Landkreises Uckermark verbunden, der sein Anliegen aufnimmt und ihn per Video an den gewünschten Fachbereich weiterleitet. Nun ist es möglich, Unterlagen zu Anträgen oder Nachweise scannen zu lassen oder vor Ort unterschriftsreife Anträge zu stellen.

Auch eine Beratung ist zu gesondert vereinbarten Terminen im Digitalen Bürgerbüro möglich. Bislang wurde dieser Service für das Sozialamt, die Wohngeldstelle Uckermark, den Pflegestützpunkt Uckermark und die AOK Nordost angeboten. Ab sofort kommen einige Leistungen der Jugendhilfe dazu.

„Bürgerinnen und Bürger können ihre Angelegenheiten zu Themenbereichen des Jugendamtes – wie Bundeselterngeld, Kitarechtsanspruch, Beratungen in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung, Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge und des Umgangsrechts sowie Beistandschaften – ebenfalls über LISA klären", berichtet Stefan Krüger, Amtsleiter des Jugendamtes.

„Für die Angebote des Jugendamtes eignet sich LISA besonders, da der niedrigschwellige Zugang zu Leistungen der Jugendhilfe ein elementarer Bestandteil der Ausrichtung des Jugendamtes ist. Langfristig ist der Anschluss weiterer Aufgabenbereiche avisiert", ergänzt Stefan Krüger.

Landrätin Karina Dörk betont, dass es für den Landkreis Uckermark besonders wichtig ist, ein digitales Angebot zu schaffen, das weiterhin die zwischenmenschliche Interaktion und Kommunikation ermöglicht und keine aufwendigen Registrierungen oder Technik-Kenntnisse erfordert. Zudem soll der Digitale Bürgerservice auch Bürgern ermöglicht werden, die über keine privaten digitalen Endgeräte verfügen.

Stehen die Türen der Digitalen Bürgerbüros während der Sprechzeiten offen, können die Bürger eintreten und Ihr Anliegen klären lassen. Sollte das nicht sofort mit dem zuständigen Sachbearbeiter möglich sein, ist eine Terminvereinbarung im Digitalen Bürgerbüro möglich. LISA bietet hier größtmögliche Flexibilität und Komfort für den Bürger.

LISA-Standorte:

Geschäftsstellen der Sparkasse Uckermark:

- **Templin** | Schinkelstraße 32, 17268 Templin
- **Gartz** | Pommernstraße 160, 16307 Gartz (Oder)
- **Gramzow** | Am Markt 10, 17291 Gramzow
- **Lychen** | Am Markt 4, 17279 Lychen
- **Nebenstelle Angermünde der Kreisverwaltung Uckermark** Berliner Straße 72, 16278 Angermünde, Raum 001

gez. Stefan Krüger, Jugendamtsleiter

Diagnose Demenz

Erste Anlaufstelle für Menschen mit Demenzerkrankungen und deren Angehörige in Angermünde

Die Diagnose Demenz sorgt für Angst, wird teilweise tabuisiert und die Gesellschaft empfindet die äußeren Anzeichen als befremdlich. Betroffene und Angehörige fragen sich dann, wie soll es weitergehen? Demenz-Erkrankungen betreffen nicht nur die Person selbst, sondern sie haben auch Einfluss auf das Leben der Angehörigen, Freunde und Nachbarn: Was kann das Umfeld leisten, was nicht und möchte ich diese Hilfen? Welche Möglichkeiten der Vorsorge kann ich jetzt treffen, um möglichst lange ein selbstbestimmtes Leben zu führen? Reicht das Geld für die Pflege bzw. die der Angehörigen? Darf ich noch Auto fahren?

Kostenfreie Beratung

Alle Informationen über die Erkrankung, über Möglichkeiten der Hilfen und Unterstützungen durch die Pflegekassen, Entlastungsangebote für Angehörige sowie alternative Wohnformen und viele praktische Tipps für den neuen Alltag erhalten Sie im Beratungsgespräch bei den Johannitern in der Berliner Straße 45 in Angermünde. Hier wird auf die persönliche Situation und Ihre Vorstellungen eingegangen. Gemeinsam mit der Fachkraft Beate Andrejewski schauen Sie nach notwendigen Hilfen und Perspektiven. Die Beratung ist trägerunabhängig und kostenfrei!

Betreuung in der Gruppe für Betroffene

Demenziell Erkrankte finden in der Begegnungsstätte in der Berliner Straße 45 einen Wohlfühl-Ort für den gemeinsamen Austausch. Zweimal pro Woche treffen sich Betroffene und verbringen den Nachmittag gemeinsam mit verschiedenen Aktivitäten wie Singen, Erinnerungsarbeit, Basteln, Spiel und Kaffeetrinken. Immer dienstags und donnerstags von 14.00 bis 17.00 Uhr trifft sich die Gruppe, die von geschulten Ehrenamtlichen geleitet wird.

Betreuung in der häuslichen Umgebung

Allen, die vielleicht nicht mehr so mobil sind und trotzdem Gemeinschaft möchten, bieten die ehrenamtlichen Begleiterinnen der Johanniter eine Betreuung in den eigenen vier Wänden an. Sie verbringen gemeinsame Zeit nach individuellen Wünschen (z. B. Spaziergang, Vorlesen aus den Zeitung, Gespräche, Begleitung zum Friedhof usw.) in der häuslichen Umgebung.

Beide Betreuungsangebote können über den Entlastungsbetrag des Pflegegrades abgerechnet werden. Ein Besuch in der Gruppe liegt bei 26,00 € und der Besuch in der eigenen Häuslichkeit für eine Stunde bei 15,00 €. Hauswirtschaftliche Leistungen sind von diesem Angebot ausgeschlossen.

Die Angebote bieten den Angehörigen eine gute Möglichkeit, sich für eigene Bedürfnisse Zeit zu nehmen und eine Auszeit aus der Pflegesituation zu bekommen.

INFO

Sie erreichen Beate Andrejewski, Ihre Ansprechperson für die Demenz-Kontaktstelle der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V., in der Berliner Str. 45, 16278 Angermünde unter:
Telefon: 03331 /269625
E-Mail:beate.andrejewski@johanniter.de
Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr
Montag + Mittwoch 13.00 bis 16.00 Uhr

Greiffenberger Mehl in Tüten! Zu kriegen am Pfingstmontag

Der Mühlenverein lädt am 20. Mai zum traditionellen Mühlentag ein

Am deutschlandweiten Mühlentag, also am Pfingstmontag, dem 20. Mai, lädt der Greiffenberger Mühlenverein wieder an den Rand des Städtchens zu dem Berg ein, auf dem sich die neuerbaute prachtvolle Erdholländermühle den Wolken und der Sonne entgegenstreckt. Bereits im Vorfeld hat der Verein als besondere Überraschung 300 kg Weizenmehl gemahlen, um die Wünsche der Besucher des Mühlentags befriedigen zu können! Das Korn hatte Stefan Palme, Geschäftsführer vom Gut Wilmersdorf, dem Verein gespendet. 300 Kilogramm klingen zwar viel – aber werden sie reichen? Bei halbwegs gutem Wetter wird der Besucheransturm für schnell erschöpfte Vorräte sorgen. Wie heißt es so schön? Wer zuerst kommt, mahlt zuerst. Eine Redewendung, die an diesem Tage wieder einmal der Wahrheit standhalten dürfte.

Um 10 Uhr geht es auf dem Mühlenberg los, dann beginnt der normale Besucherbetrieb. Eintopf mit Bockwurst, viele Kuchen, Imbissangebote werden für die Befriedigung der lukullischen Bedürfnisse sorgen.

Verschiedene kulturelle Beiträge und Angebote an Ständen vervollkommnen das Programm und werden für gute Stimmung sorgen. Und man kann mal wieder staunen, was Vertrauen in die eigene Kraft und unverwüstlicher Mut und Tatendrang bewirken können, um Ziele zu verwirklichen. Kaum 20 Jahre ist es her, dass nur noch einige Überreste der alten Mühle auf dem Mühlenberg zu finden waren.

JB/MPJ

Plakatzeichnung: Hans-Eberhard Ernst

ANZEIGEN

persönlich und individuell
ROTH
BESTATTUNGEN
Tag + Nacht
☎ (03 98 61) 472

GERMAN DOCTORS
HILFE, DIE BLEIBT
Werden auch Sie zum Helfer!
Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE26 5502 0500 4000 8000 20 | BIC: BFSWDE33MNZ
German Doctors e.V. | Löbestr. 1a | 53173 Bonn
info@german-doctors.de | www.german-doctors.de

Sorgen kann man teilen.
Help!
TelefonSeelsorge
0800/111 0111
0800/111 0222
www.telefonseelsorge.de
Die Deutsche Telekom ist Partner der TelefonSeelsorge.

40

Buchlesung an Schwuchows Schmiedefeuer

Steffen Tuchscherer liest am 24. Mai aus seinem spannenden Roman „15 Alte Meister“

Am Freitag, dem 24. Mai, steigt nicht nur die Lange Angermünder Einkaufsnacht, dann öffnet um 17 Uhr die Kunstschmiede Schwuchow in der Rudolf-Breitscheid-Straße 46 in Angermünde ihre Pforten zu einer spannenden Lesung mit Steffen Tuchscherer aus seinem neuesten Roman „15 Alte Meister“. Darin greift der Autor und bekannte Stadtführer einen der großen Beutekunst-Skandale des Zweiten Weltkriegs auf und geht der Frage nach, was Angermünde damit zu tun hatte.

Die Legende um eine in Berlin verschollene Gemäldesammlung „Alter Meister“, deren Spur in das erste Nachkriegsjahr in Angermünde führt, wurde von Steffen Tuchscherer zu einer packenden Geschichte verarbeitet.

Nach einer kleinen Führung durch die Schmiede gibt Steffen Tuchscherer eine Leseprobe aus seinem Roman. Ein ungewöhnlicher Ort für eine ungewöhnliche Geschichte. *MPJ*

Autor Steffen Tuchscherer und Gastgeber Paul Schwuchow in der Kunstschmiede, wo die Lesung am 24. Mai stattfindet

ANZEIGE

Wir haben viel geschafft.
Und noch viel mehr vor!
Bürgermeister
Frederik Bewer
am 9.6. wählen

Meine Schwerpunkte:

- Die “Halle für Alle” in der Weststadt - Vereine stärken
- Ärztehaus am Bahnhof - umfassende Gesundheitsvorsorge
- Schulen - Neubau Puschkin und Weiterentwicklung Bruhn
- Radwege - Realisierung Mürow und Ankauf weiterer Flächen
- Barrierearme Stadt - Hinweise beachten, Hürden abbauen
- Pakt für Pflege - bessere Koordinierung durch Verwaltung
- Kinderfreundliche Kommune - Stadt mit Kinderaugen denken
- Wirtschaftsförderung - Netzwerken und Gewerbeflächen schaffen
- Bürgerbeteiligung - transparente Information und Einbeziehung
- Wohngebiete - Neubauflächen für Eigenheime und Wohnungen

Frei ohne Partei www.frederik-bewer.de

Mitte April kam der Wärmestopp

Wetterpost: Trotzdem entwickelte sich der Monat zum sechstwärmsten April seit 1909

Es wurde kein dritter Monatsrekord in Folge – der April 2024 sortiert sich an sechster Stelle der im Mai 1908 begonnenen Temperaturmessreihe ein. Dabei sah in der ersten Monatshälfte bereits alles danach aus. Es gab zwar ein gewisses Auf und Ab bei den Temperaturen, aber das auf einem Niveau, das fast schon dem Mai gerecht wurde. Am Ende ergab sich ein Monatsmittel von 10,8 Grad Celsius, Platz 6 in der Rangliste der bisher gemessenen 124 Aprilmonate. Vier der noch wärmeren Aprils ergaben sich ab 2000. Nur mit dem von 1934 (Platz 4 mit 11,2 °C) liegt ein April aus dem 20. Jahrhundert vor dem 2024er. Bisher hatten 16 Aprilmonate einen zweistelligen Wert, davon genau die Hälfte ab 2000 – obwohl das 21. Jahrhundert erst knapp ein Viertel hinter sich hat. So ermittelt von Gundolf Sperling, dem ehemaligen Leiter der Angermünder Wetterwarte, jetzt im Ruhestand.

Foto: Michael-Peter Jachmann

Schon früh im April blühten die Kirschen, bei normalem Wetter wäre das erst Ende April, Anfang Mai der Fall. Als dann an vier Tagen in Folge Nachtfröste zurückkamen, überlebten das viele Blüten nicht.

Aber zurück zum April 2024. An den vier Tagen vom 6. bis 9. April lag die Tageshöchsttemperatur deutlich bei über 20 Grad Celsius und erreichte am 9. ihren Höhepunkt mit 26,4 °C. Das war der erste Sommertag des Jahres, so früh ist er selten. Am Tag darauf gab es eine Delle, aber die Wärme kehrte noch einmal zurück und erreichte am 14. April immerhin wieder 21,4 °C, ehe es dann zu einem gründlichen Luftmassenwechsel kam und Tiefdruckgebiete aus dem Norden und Westen für unser Wetter sorgten.

Die sorgten nicht nur für Regen nach einem Dutzend trockener Tage, sondern auch für Temperaturen, die eher märztypisch sind. Vom 19. bis 24. April lag das Tagesmaximum unter 10 °C, der Tiefpunkt war am 22. April mit 5,9 °C erreicht. An diesen Tagen kehrten auch die Nachtfröste zurück – viele Gärtner bangten um ihre eigentlich viel zu früh blühenden Kirschbäume und andere Blütenpflanzen. Vor allem die Nächte vom 20. und 21. April brachten Gefahren mit Werten von -1,8 bzw. sogar -2,6 °C. Manche hatten in geschützter Lage Glück, andere beklagten große Verluste ihrer Blütenbestände.

Meistens kennt der April keinen Sommertag, wie das auch im Vorjahr der Fall war. Oder er tritt erst in der dritten Monatsdekade auf – wie zum Beispiel der Monatsletzte 2024. Der 30. erwies sich mit 28,4 °C als der wärmste Apriltag und bereits zweite Sommertag in diesem Jahr, nachdem am 27. April die nördliche Kälte wieder von südlicheren Luftströmungen verdrängt worden war.

Mit 10,8 °C übertraf der April das langjährige Mittel des international üblichen Vergleichszeitraums von 1961 bis 1990 (7,4 °C) um 3,4 Grad! Würde man die Jahre 1991 bis 2020 heranziehen, dann läge das Plus nur bei 1,7 Grad. Die Klimaerwärmung der vergangenen Jahrzehnte hat bereits zu einem durchschnittlichen Temperaturanstieg auf ein Monatsmittel von 9,1 °C geführt. Der April gehört zu den Monaten mit dem deutlichsten Temperaturanstieg! Doch selbst dieser erhöhte Wert wurde recht deutlich übertroffen.

Die zehn mildesten Aprilmonate (seit 1909, ohne 1945/46)

01	12,4 °C	2018
02	12,1 °C	2009
03	11,7 °C	2011
04	11,2 °C	1934
05	11,2 °C	2000
06	**10,8 °C**	**2024**
07	10,7 °C	1926
08	10,6 °C	1918
09	10,6 °C	1948
10	10,6 °C	2007

Mit dem kalten Wetter kam auch der Regen – aber nur vom 15. bis 20. April mit nennenswerten Niederschlägen von insgesamt 18 Litern je Quadratmeter. An den restlichen 24 Tagen fielen insgesamt nur 7,6 Liter Regen, so dass die Monatssumme 25,6 Liter betrug. Damit erreichte der April im Vergleich zum international üblichen langjährigen Mittel 1961 bis 1990 von 38,9 Litern je qm nur 65,8 Prozent dessen, was es regnen sollte.

Der Vergleich mit den Jahren 1991 bis 2020 zeigt, dass der April nicht nur deutlich wärmer, sondern auch trockener geworden ist. Denn für diese Jahre liegt der Schnitt nur noch bei 27,2 Litern je qm – fast 12 Liter weniger als 1961 bis 1990. Legt man diesen Wert zugrunde, dann hätte der April 94 Prozent des Regensolls erreicht. Was sich schon ganz anders anhört. Das zeigt, wie wichtig gerade in der Frage der Klimaerwärmung das Heranziehen geeigneter statistischer Werte ist.

Auch bei der Sonne haben sich im Vergleich von 1961 bis 1990 und 1991 bis 2020 interessante Verschiebungen ergeben. Lag des monatliche Mittel früher bei 167 Stunden, so sind es inzwischen 197,8 Stunden. In diesem April schien sie 152,3 Stunden, was unter beiden langjährigen Mitteln liegt. Zum einen bei 91,2 Prozent und zum anderen bei nur 77,0 Prozent. Der geringe Sonnenschein im April 2024 wirkte sich allerdings nicht positiv auf die Regenmenge aus – was wohl auch daran liegt, dass an mehreren Tagen der Saharastaub Sonnenschein verhinderte. Die Quelle der aktuellen Messdaten: Deutscher Wetterdienst.

Michael-Peter Jachmann

Kriterium/Monat	April 2024	Ø 1961–1990	Ø 1991–2020	April 2023
Temperaturmittel in °C	10,8	7,4	9,1	7,5
Regensumme in l/qm	25,6	38,9	27,2	39,5
Sonnenschein in h	152,3	167,0	197,8	143,4
Frosttage	04	–	–	06
Sommertage	02	–	–	00

42

11. Angermünder Schlagerfest

Am 15. Juni werden die Hits von Bärbel Wachholz am Rathaus wieder zum Leben erweckt

Von 2010 bis 2019 sorgte das Bärbel Wachholz-Schlagerfest alljährlich im Rahmen des Angermünder Stadtfestes am Sonnabendnachmittag für den Höhepunkt auf dem Festplatz am Rathaus. Endlich ist es wieder soweit – die Wünsche und Nachfragen vieler Angermünder werden damit erfüllt – Corona ist vorbei, gibt es das Schlagerfest wieder? Gerade nach der Ausstrahlung der 90-minütigen Show „Ein Abend für Bärbel Wachholz" im Oktober des vergangenen Jahres im mdr-Fernsehen sprachen viele den Schlagerfest-Initiator Michael-Peter Jachmann an. Das überzeugte auch die Stadt, das Schlagerfest wieder ins Programm des Stadtfestes aufzunehmen und dank der zusätzlichen Unterstützung durch die Städtischen Werke Angermünde, durch die Betriebe der Gas- und Stromversorgung kann die Wiederbelebung des Bärbel Wachholz-Schlagerfestes finanziell abgesichert werden. Die Geschäftsführer Jörg Gehrike und Benjamin Noack unterstützen die Veranstaltung, weil sie die Angermünder Geschichte auf besondere Weise mit der Erinnerung an eine der bedeutendsten Angermünder Persönlichkeiten auf eine Weise verbindet, die viele Angermünder anspricht und für gutklassige Unterhaltung mit bekannten Publikumslieblingen sorgt. So werden Regina Thoss, Hans-Jürgen Beyer, Andrea und Wilfried Peetz sowie Christine Siara-Wachholz modern produzierte Bärbel Wachholz-Erfolge singen und damit zeigen, dass Musik, die in den 1950er und 1960er Jahren große Publikumserfolge waren, auch heute noch funktionieren. Michael-Peter Jachmann als Moderator wird zudem über die gebürtige Angermünderin (1938), die nur 46-Jährige schon 1984 verstarb, informieren und interessante Details aus ihrem Leben berichten. Und es wird eine besondere Überraschung geben, denn eine 18-jährige Wachholz-Enkelin übt bereits fleißig für einen Auftritt ...

Das 11. Bärbel Wachholz-Schlagerfest findet von 15.00 bis 16.30 Uhr auf der Bühne des Angermünder Stadtfestes am Rathaus statt. Zunächst wollen sich alle Interpreten an der Hommage für Bärbel Wachholz betätigen, wobei die flotten Lieder und Ohrwürmer überwiegen werden – so singt Regina Thoss „Das wünsch ich mir" und „Treu sein", Andrea und Wilfried Peetz greifen den Hit „Ich tanz den Charleton" auf und Hans-Jürgen Beyer erinnert an den „Tennessee-Waltz", mit dem Bärbel Wachholz 1965 große Erfolge feierte.

Fotos: Michael-Peter Jachmann

Ein AMIGA-Autogrammfoto von Bärbel Wachholz 1960, aufgenommen im Eberswalder Fotostudio Mächler-Krumnow.

Christine Wachholz-Siara, Bärbels Halbschwester, will Bärbels Sommerhit „Sole, sole" vorstellen.

Erinnert wird auch an den kürzlich verstorbenen Schlagertexter Dieter Schneider, der für Regina Thoss einst die Verse zu „Die Liebe ist ein Haus" und für Hans-Jürgen Beyer zu „Hab ich das alles nur geträumt" schrieb. Natürlich werden sich die Künstler auch mit Kostproben aus ihrem eigenen Repertoire vorstellen.

Am 15. Juni wird das Buch „Eine Stadt und ihre Legende – 10 Jahre Schlagerfest Bärbel Wachholz" zum Sonderpreis von 15 € statt 30 € geben, das nicht nur per Text, sondern auch mit vielen, vielen, vielen Fotos auf die bisherigen 10 Schlagerfeste zurückblickt – festgehalten sind unzählige Zuschauer genauso wie die Künstler, die dabei waren: Thomas Lück, Maja Catrin Fritsche, Andreas Holm, Julia Axen, Gerd Christian, Peter Wieland, Mary Halfkath, Dagmar Frederic und Siegfried Uhlenbrock, Monika Herz, Regina Thoss, Chris Doerk, Frank Schöbel, Hans-Jürgen Beyer, Gaby Rückert, Klaus Beyer, Ingo Koster, Dorit Gäbler, Dina Straat, Donato Plögert, Karin Maria ... Ein Band, der schöne Erinnerungen wachruft.

mabo

Hans-Jürgen Beyer will mit großer Stimme an die große Stimme des Idols seiner Jugendzeit erinnern.

Christine Wachholz will das Erbe ihrer 16 Jahre älteren Halbschwester pflegen.

Andrea und Wilfried Peetz

ANZEIGE

Aktuelles rund um die Bahn | www.punkt3.de

25 JAHRE VBB-TARIF

„Der VBB steht für die Mobilität der Zukunft“

EIN GESPRÄCH ZUM JUBILÄUM MIT VBB-CHEFIN UTE BONDE

Am 1. April 1999 startete der VBB-Tarif – was macht ihn seit einem Vierteljahrhundert so erfolgreich?

Ute Bonde: Der VBB ist in Berlin und Brandenburg zu einer festen Größe in der Mobilitätswelt dieser beiden Länder geworden. Er ist die Klammer, die Europas größten Verkehrsverbund auch über Landesgrenzen hinweg zusammenhält und wichtige Verkehrsbelange weiterentwickelt, vorantreibt und umsetzt.

Selbstverständlich ist nach wie vor der einheitliche Tarif für zwei Länder als Erfolg hervorzuheben, aber genauso ist unser Infrastrukturprojekt i2030 zu nennen. Die Umsetzungsergebnisse sind gerade noch nicht sichtbar, aber Schritt für Schritt wird der Ausbau der Schiene in Berlin und Brandenburg spürbar besser. Der VBB steht für die Mobilität der Zukunft!

Foto: hoffotografen

Ute Bonde ist seit Mai 2023 Geschäftsführerin des Verkehrsverbundes Berlin Brandenburg.

Was hat sich seit der Einführung des VBB-Tarifs getan, welche Entwicklungen würden Sie als besonders erfolgreich und zukunftsweisend bezeichnen?

Ute Bonde: Wir haben beispielsweise mit dem Deutschlandticket eine einfache, sehr niederschwellige, ausgezeichnete Einladung in den umweltfreundlichen ÖPNV geschaffen. Aber, wir müssen unseren Fahrgästen auch gute und vor allem mehr Angebote machen. Im neuen Netz Elbe-Spree fahren auf dem RE1, der stärksten Linie im VBB-Land, mittlerweile bereits 6- und 8-teilige Züge im dichten Takt mit drei Verbindungen pro Stunde. Damit stehen jeweils pro Zug 800 Sitzplätze zur Verfügung. Und auch auf anderen Strecken schauen wir, wo wir mehr oder längere Züge fahren lassen können. Bahnsteigverlängerungen und Aus- beziehungsweise Umbau von Stationen sind im Übrigen meist Teil des Infrastrukturprojektes i2030.

Wie schon erwähnt, ist i2030 mit unseren Partnern, den Ländern und der Deutschen Bahn, als absolut zukunftsweisend anzusehen.

Foto: Pablo Castagnola

Inwiefern haben sich die Bedürfnisse und Erwartungen der Fahrgäste im Laufe der Jahre verändert, und wie hat man mit dem VBB-Tarif darauf reagiert?

Ute Bonde: Grundsätzlich ist zu sagen, dass sich der ÖPNV in den letzten Jahrzehnten stark verändert hat. Das Fahrgastaufkommen ist deutlich gestiegen, die Takte sind merklich kürzer geworden, es gibt selbstverständlich mittlerweile viele neue, moderne Fahrzeuge. Wir haben darauf reagiert, in dem wir den Tarif insgesamt vereinfacht haben und eben einen gültigen Tarif für

beide Bundesländer installiert haben. Ein Tarif – für zwei Länder – das ist zunächst mal einzigartig und hat lange vor der Einführung des Deutschlandtickets schon wunderbar funktioniert. Andererseits versuchen wir auch der Qualität, von Sauberkeit bis Pünktlichkeit immer mehr Beachtung zu schenken. Fahrgästen kommt es oft eher auf gute Qualität an, nicht immer nur auf den Preis.

Wird der VBB auch in den kommenden 25 Jahren eine Erfolgsgeschichte bleiben? Wie sehen Sie seine Rolle in der Zukunft – im Hinblick auf die Verkehrswende und die Entwicklung des öffentlichen Nahverkehrs in der Region?

Ute Bonde: Es gibt schon einige Dinge, die zurzeit von vielen vielleicht noch augenverdrehend, bestenfalls als Vision abgestempelt werden, die ich mir aber gern tatsächlich, in real vor Augen vorstelle: autonome Wasser- und Flugtaxen, autonome Magnetschwebebahnen, autonome On Demand Verkehre (Mobilitätsangebote auf Bestellung – Anm. d. Red.). Sie bilden die Ergänzung zu den vertrauten Verkehrsträgern. Insgesamt dienen diese neuen Systeme der Stadt und dem ländlichen Raum der Zukunft. Uns geht es vor allem um eine lebenswerte Metropolregion und das Wohlfühlen der Bürgerinnen und Bürger.

Mein Wunsch wäre es, dass wir in Berlin und Brandenburg eine moderne Mobilitätsregion gestalten, die auch Vorbild für andere sein kann.

Was wünschen Sie dem VBB für die Zukunft?

Ute Bonde: Nun, es gibt gerade keine Alternative zur Verkehrswende. Insbesondere auch, weil wir dringend Emissionen einsparen müssen. Ein klimafreundlicher, moderner und starker ÖPNV muss dazu einen wesentlichen Beitrag leisten. Aber: Verkehrswende geht nur gemeinsam, da müssen alle mitmachen. Politik, Wirtschaft, Industrie und die Bürgerinnen und Bürger. Ich denke, es geht hier um nichts Geringeres als um unsere Zukunft und die unserer Kinder.

Daher mein Appell: Nur Zusammenhalt mit guten Ideen, konsequentem Umsetzungswillen und Beharrlichkeit bringen uns weiter!

25 Jahre VBB-Tarif – so hat er sich entwickelt

1990
Im Einigungsvertrag wurde ein gemeinsamer Verkehrsverbund für Berlin und Brandenburg vereinbart. Die Idee: Rund 40 Verkehrsunternehmen, ein Ticket.

1. April 1999
Die Vision wird Wirklichkeit: In Berlin und einem großen Teil Brandenburgs (später: ganz Brandenburg) gilt das einheitliche VBB-Tarifsystem, für eine Reise ist nur noch ein Fahrausweis notwendig.

1. August 2002
Der VBB-Tarif gilt auch in den Landkreisen Spree-Neiße, Oberspreewald-Lausitz und Elbe-Elster sowie in der kreisfreien Stadt Cottbus.

1. April 2004
Reform der günstigen Angebote für Vielfahrer: Die VBB-Umweltkarte und die 10-Uhr-Karte werden eingeführt.

1. Januar 2005
Der VBB-Tarif gilt auch im Landkreis Ostprignitz-Ruppin.

1. April 2007
Flatrate für einen ganzen Tag, die Tageskarte VBB-Gesamtnetz wird eingeführt.

1. April 2008
Das VBB-Freizeit-Ticket mit verbundweiter Gültigkeit (Sommer 2008) schaffen Unabhängigkeit vom Elterntaxi.

1. April 2009
Endlich Zeit für Ausflüge! Das VBB-Abo 65plus mit Gültigkeit für das VBB-Gesamtnetz macht Senioren besonders günstig mobil.

1. August 2010
Besuch bei den polnischen Nachbarn: Mit dem Berlin-Stettin-Ticket geht es zum Preis von nur 10 Euro von der Spree an die Oder.

1. August 2012
Einführung der Monatskarte Fahrrad für Berlin ABC

2014
Das Smartphone als Ticketautomat: In der VBB-App Bus & Bahn können Handytickets gebucht werden.

2016
Die VBB-*fahr*Card, der elektronische Fahrausweis im Chipkartenformat, ist im gesamten VBB-Tarifgebiet eingeführt.

2017
Ausgewählte VBB-Tickets sind erstmals in der App DB Navigator erhältlich, das Angebot wird in den folgenden Jahren kontinuierlich erweitert.

2022
Das von der Bundesregierung als Teil ihres zweiten Energieentlastungspakets beschlossene 9-Euro-Ticket wird von den VBB-Verkehrsunternehmen mit Hochdruck vorbereitet und umgesetzt.

2023
Das Deutschland-Ticket wird eingeführt und erfreut sich im VBB-Land großer Beliebtheit.

45

ANZEIGE

Aktuelles rund um die Bahn | www.punkt3.de

Ein Jahr Deutschlandticket, gut unterwegs mit Bus und Bahn

ALLTAGSMOBILITÄT UND AUSFLÜGE SATT – TARIFFRAGEN HABEN SICH ERLEDIGT

„Hallo bundesweite Mobilität – tschüss Tarifdschungel" hieß es vor einem Jahr. Die Einführung des Deutschlandtickets zum 1. Mai 2023 machte Bus- und Bahnfahren einfacher und günstiger denn je. Ein Abonnement für 49 Euro im Monat abschließen und bequem in ganz Deutschland den Nahverkehr nutzen – dieses Angebot, klimafreundlich unterwegs zu sein, überzeugte viele Fahrgäste. Mehr als elf Millionen entschieden sich für das neue digitale Abonnement.

Wer es noch nicht hat, sollte es spätestens jetzt, da die Ausflugssaison begonnen hat, einmal ausprobieren. Denn die Vorteile liegen klar auf der Hand: Einmal abgeschlossen haben sich alle Gedanken an den passenden Fahrausweis erledigt. Ob auf dem täglichen Weg zur Arbeit, zum Shoppen, zum Sport, zum Besuch bei Freunden und Familie, zum Erdbeerenpflücken, Wandern oder einfach mal für eine Fahrt ins Blaue, das passende Ticket ist immer schon in der Tasche. Auch bei Geschäftsreisen, Städtetrips und Urlauben in Deutschland entfällt das Einlesen in neue Tariflandschaften. Einfach einsteigen und die Reise genießen.

Der Weg zum Deutschlandticket

Das Deutschlandticket gibt es ausschließlich im Abonnement mit monatlicher Abbuchung, deshalb ist es nicht an Fahrausweisautomaten oder bei den Kundenbetreuer:innen in den Zügen erhältlich. Stattdessen kann man es einfach online bestellen – ganz bequem und ohne Wartezeit – zum Beispiel unter: →**bahn.de/vbb** bei DB Regio Nordost. Auch in den DB Reisezentren ist die Bestellung möglich.

Das Deutschlandticket wird als Handyticket in der **App DB Navigator** oder als elektronische Chipkarte (VBB-*fahr*Card) ausgegeben. Wer das Handyticket nutzen möchte, bestellt auf →**bahn.de/vbb** oder in den DB Reisezentren, dort kann auch zwischen Handyticket und VBB-*fahr*Card gewählt werden.

So komfortabel ist das Handyticket im DB Navigator

Als Handyticket ist das Deutschlandticket auf dem Smartphone stets griffbereit. Es wird immer die Fahrtberechtigung für den aktuellen Monat angezeigt, die Aktualisierung zum Monatswechsel erfolgt automatisch. Bei einer Kontrolle wird einfach kontaktlos der Barcode gescannt.

Voraussetzung für die Nutzung ist, dass die kostenlose **App DB Navigator** auf dem mobilen Gerät installiert ist und ein Kund:innenkonto auf →**bahn.de** angelegt wurde.

Noch günstiger: das Deutschlandticket Job

Das Deutschlandticket gibt es auch in einer Job-Variante. So können Arbeitgeber:innen ihren Arbeitnehmer:innen attraktive Rabatte für ihre Fahrkosten zukommen lassen.

Wenn Arbeitgeber:innen den verpflichtenden Fahrtkostenzuschuss in Höhe von mindestens 25 Prozent (= 12,25 Euro) übernehmen, wird das Deutschlandticket Job zusätzlich mit dem ÖPNV-Rabatt in Höhe von fünf Prozent (= 2,45 Euro) ausgegeben.

Arbeitnehmer:innen zahlen dann monatlich nur noch 34,30 Euro für die deutschlandweite Mobilität.
Ist der Fahrtkostenzuschuss höher, sinkt

Eckdaten für das Deutschlandticket	
Preis	• 49 Euro pro Monat
Ausgabeform	• Abo mit monatlicher Abbuchung
	• als Handyticket in der App DB Navigator oder als elektronische Chipkarte (VBB-*fahr*Card)
Übertragbarkeit	• personenbezogenes Abonnement (nicht übertragbar)
räumlicher Geltungsbereich	• deutschlandweit gültig in der 2. Wagenklasse des Eisenbahn-Regionalverkehrs und im ÖPNV (S- und U-Bahn, Straßenbahn, Bus und ausgewählte Fähren)
	• bei allen Verkehrsverbünden, Verkehrsunternehmen und in den Landestarifen, z. B. auch nach Słubice in der Buslinie 983 der Stadtverkehrsgesellschaft mbH Frankfurt (Oder)
Vertragslaufzeit	• grundsätzlich startet das Abo zum Monatsersten, Stichtag für die Bestellung ist der 10. des Vormonats, bei Online-Abwicklung der 20. des Vormonats
	• Einstieg bei DB Regio Nordost und S-Bahn Berlin jederzeit auch im laufenden Monat zum Preis von 49 Euro möglich (nur in DB Reisezentren und S-Bahn-Kundenzentren)
	• Das Deutschlandticket ist monatlich bis zum 10. des Monats zum jeweiligen Monatsende kündbar.
Mitnahmeregelungen	• unentgeltliche Mitnahme von Kindern unter 6 Jahren, Kinderwagen und Handgepäck
	• keine unentgeltliche Mitnahme von Personen (über 6 Jahren)
	• keine unentgeltliche Mitnahme von Hunden bundesweit; im VBB-Tarifgebiet kann ein Hund unentgeltlich mitgenommen werden
	• keine unentgeltliche Mitnahme von Fahrrädern

der Eigenanteil des Arbeitnehmenden zum Deutschlandticket Job sogar noch weiter.

Interessiert an diesem Angebot? Dann am besten gleich im Unternehmen nachfragen, ob das Deutschlandticket Job gefördert wird. Besteht bereits ein Rahmenvertrag mit einem Verkehrsunternehmen, gibt es alle relevanten Informationen zur Bestellung über den:die Arbeitgeber:in.

Für mehr Komfort: 1. Klasse-Upgrade

Das Deutschlandticket gilt ausschließlich in der 2. Wagenklasse. Wer noch mehr Komfort genießen möchte, kann im VBB die Übergangskarten zur Nutzung der 1. Wagenklasse im Eisenbahn-Regionalverkehr kaufen. Sie sind als Einzelfahrt, 24-Stunden-Karte, 7-Tage-, Monats- oder Jahreskarte erhältlich und gelten im VBB-Gebiet auch in Kombination mit dem Deutschlandticket.

Foto: Deutsche Bahn AG / Volker Emersleben

„Deutschland steigt ein: D-Ticket“
Werbebanner zum Start des Deutschlandtickets an einer Lokomotive von DB Regio

Tipps für die Fahrt (nicht nur mit dem Deutschlandticket)

Egal ob mit dem Deutschlandticket oder einem anderen Fahrausweis, besonders in den wärmeren Jahreszeiten, wenn die Züge voller werden, helfen diese Hinweise, die Fahrt angenehm zu gestalten:

Auslastung und Ausflugsplanung

Ganz klar: Freie Tage und Sonnenschein locken zu Ausflügen ins Grüne und ans Meer. Weil das aber fast allen so geht, sind zu den entsprechenden Zeiten die Züge zu attraktiven Zielen stark nachgefragt. Besonders hohe Auslastungen gibt es erfahrungsgemäß auf den Linien von und zur Ostsee (RE3 und RE5), Richtung Spreewald (RE2 und RE7) sowie auf der Linie RE7 von und nach Dessau. Abhilfe schafft Ausflugsplanung. Wer kann, meidet die Hauptverkehrszeiten.

Die Auslastungshinweise in den **Online-Fahrplanauskünften** sind eine gute Hilfe, hier ist in den Details unter den Fahrzeiten vermerkt, wenn eine Verbindung erfahrungsgemäß stark nachgefragt ist. Von Gruppenausflügen und Radmitnahme wird in diesen Fällen abgeraten.

Ein Blick in die **App DB Ausflug** kann dazu inspirieren, auch einmal alternative Ziele an weniger ausgelasteten Strecken zu entdecken. Wie wäre es zum Beispiel mit dem Optikpark in Rathenow (RE4) oder der Flaeming-Skate Genießertour von Luckenwalde nach Jüterbog (RE3/RE4)?

Goldene Regeln zur Radmitnahme

Die Kombination Rad und Bahn ist klimafreundlich und äußerst beliebt. Damit die Fahrt möglichst entspannt wird, helfen Rücksichtnahme und gute Vorbereitung. So klappt es:

- **Verbindung planen:** Hauptverkehrszeiten und stark ausgelastete Züge meiden, die Radmitnahme kann nicht garantiert werden, Reisende mit Kinderwagen und Rollstuhlfahrer:innen haben Vorrang.

- **Ticket buchen:** Das Fahrrad braucht einen Fahrausweis (z. B. 24-Stunden-Karte Fahrrad für beliebig viele Fahrten im VBB-Gesamtnetz: 6 Euro).

- **In gekennzeichnete Wagen einsteigen:** Wo sich die Mehrzweckabteile mit Stellplätzen für Räder befinden, zeigen große Fahrradsymbole außen am Zug.

- **Rücksicht nehmen:** Beim Ein- und Ausstieg auf andere Reisende achten, sich über Ausstiegsbahnhöfe verständigen, um lange Ausstiegszeiten und daraus folgende Verspätungen zu vermeiden. Räder während der Fahrt sichern, Fahrradtaschen, Gepäck und Satteltaschen abnehmen, um mehr Platz im Mehrzweckabteil zu schaffen.

- **Idealerweise Leihräder vor Ort am Reiseziel nutzen:** Die VBB-Livekarte (→**vbb.de/fahrinfo**) zeigt Radverleihe in Bahnhofsnähe, in der **App DB Ausflug** gibt es Tourenvorschläge mit Infos zu lokalen Verleihern.

- **Übrigens:** Falträder sind platzsparend und können zusammengeklappt kostenfrei mitgenommen werden. Das Brompton-Faltrad im Abo gibt es für 41 Euro monatlich →**deutschebahn-connect.com/faltrad**

ANZEIGE

SPD-Ortsverein Angermünde Brüderstraße 3 16278 Angermünde

SPD
ORTSVEREIN ANGERMÜNDE

WIR SIND ANGERMÜNDER
Zukunft! Miteinander! Gestalten!

Liebe Angermünderinnen und Angermünder,

am 9. Juni steht die Wahl einer neuen Stadtverordnetenversammlung im Rahmen der Kommunalwahl an. Wir möchten gerne gemeinsam mit Ihnen die Zukunft von Angermünde gestalten.

Wir setzen uns als Stadtverordnete für die Entwicklung von **Angermünde** und seinen **23 Ortsteilen** ein, um die Stadt als Ganzes zu stärken und zu fördern. Um die **Nahversorgung** und **Wohnqualität** für **alle Bürger** der Stadt zu verbessern, setzen wir folgende Schwerpunkte:

- Der Ausbau der **Radwege,** vor allem zwischen Angermünde und seinen Ortsteilen
- Der Erhalt & die Weiterentwicklung des **Tierparks** und des **Strandbades Wolletzsee**
- Die Schaffung von **Neubauflächen** sowie die Sanierung vorhandener Wohnflächen
- Die Erweiterung des Gewerbegebiets für **Neuansiedlungen**
- Der Ausbau der **touristischen Infrastruktur** und die Einführung einer **Kurtaxe**
- Die Weiterentwicklung der **Caravan-Stellplätze** in Stolpe und der Altstadt
- Der Ausbau der **Bildungsinfrastruktur**, unter anderem durch den Neubau der Puschkinschule und einer weiteren Kindertagesstätte
- Der Bau einer **Skaterbahn** und der Ausbau von **Spielplätzen**
- Die Stärkung des **Jugendkulturzentrums „Alte Brauerei“** und die stärkere Förderung der zahlreichen **Vereine** als Orte der **Jugendarbeit**, des Miteinanders und des **ehrenamtlichen Engagements**
- Der Umbau zu einer **seniorengerechten Stadt** und die Sicherung der **medizinischen Versorgung**, zum Beispiel durch die Schaffung eines Medizinischen Versorgungszentrums

Wir wollen Angermünde zu einem Ort machen, in dem Kinder und Familien gut leben und Menschen jeden Alters ein selbstbestimmtes und würdevolles Leben führen können. Dabei werden wir in den nächsten Jahren viele neue Herausforderungen erleben, die wir nur gemeinsam meistern können.

Lassen Sie uns die Zukunft Miteinander Gestalten.

AM 9. Juni wählen gehen. Für Dich. Für Angermünde.

Die Kandidaten der SPD für die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung